



Insel Magazin

11. Ausgabe - Juli 2021

RadioOnline www.radioeuropa.fm Serviceline +34 902 10 17 08 E-Mail radio-europa@gmx.com [radioeuropateneriffa](https://www.facebook.com/radioeuropateneriffa)

Insel-Magazin
Jeden Monat frisch!
10.000
Inselweit verteilt!
GRATIS

Panorama-Blick auf
Orotava, kreative
kanarische Küche
coole Drinks in der
Chill-Out-Lounge

Bodegón Las Vistas
Calle Bencomo 58
38390 Santa Úrsula
Tel. 822 10 89 23
www.bodegonlasvistas.es
Öffnungszeiten aktuell:
Mo bis Sa 12 bis 22 Uhr
So 12 bis 20 Uhr



Warnstufe Drei heißt Vollbremsung, wo es gerade erst wieder losging

Teneriffa: Es war ein Zeichen der Hoffnung und des Aufbruchs, dass endlich die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz im Freien zu tragen, spanienweit am 26. Juni gefallen ist. Das gilt zwar auch für die Kanarischen Inseln, aber dort ist die Suppe durch die steigenden Infektionszahlen auf Teneriffa gehörig versalzen. Sie droht die Inzidenz von 50 Infizierten pro 100.000 Einwohner zu kippen und bedroht damit die Einstufung als sicheres Reiseziel für alle Urlauber. Deshalb ruft der Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, die Menschen dazu auf, freiwillig weiterhin einen Mundschutz zu tragen und auf soziale Zusammenkünfte zu verzichten. Es steht nicht weniger als die gesamte Sommersaison auf dem Spiel. Das ist nicht lustig. Lange versprach der Präsident die Warnstufe nicht anzu-

heben, um die Wirtschaft zu schützen. Aber genau das hat er vor dem letzten Juni-Wochenende dann doch getan. Die Gastronomen sind geschockt. Schon wieder dürfen sie nur außen bedienen und wer keine Terrasse hat, kann zumachen. Trotz erneuter Express-Terrassen ist dies ein unhaltbarer Zustand. Zudem ist er für die meisten nicht nachzuvollziehen. „Das ist eine Vollbremsung, die wir nicht erwartet haben und auch nicht verstehen. Der Präsident hat sich für den einfachsten Weg entschieden und damit eine ganze Branche unter

Ihre InfoLine
645 467 619

Fortsetzung auf Seite 2

Gran Canaria

Teneriffa

Leben und Arbeiten auf den Kanaren

Wir suchen deutsche MuttersprachlerInnen für die telefonische Kundenbetreuung

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Pünktliche Gehaltszahlung
- Geregelte Arbeitszeiten (5-Tage Woche)

Kontaktiere uns: +34 902 848 830 +34 621 238 297 www.icando.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf
 Direktor: Peter Graf
 Chefredaktion: Sabine Virgin
 Redaktion: Christian Graf,
 E. A. Drewniok
 Grafik und Gestaltung:
 Ferdinand Pönisch, Lina Mattern,
 Wencke Hartmann
 Herausgeber:
 Deutscher Medienverbund-
 Canarias-SL
 B76718634
 Camino Viejo 17
 38470 Los Silos-Tenerife
 Vertreten durch:
 Annette Reitzig -
 Geschäftsführerin
 Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp
 oder 902 10 17 08
 Mail: radio-europa@gmx.com
 Anzeigen im Süden:
 635 89 52 88
 Deposito legal: TF 435-2020
 Druck:
 CENTRO DE IMPRESIÓN DE
 INFORMACIONES
 CANARIAS,S.A.
 Canarias7



Auch ich bin bei Radio Europa

Generalstrafe gestellt. Noch dazu, obwohl bekannt ist, dass kaum Ansteckungen auf die Gastronomie zurückzuführen sind“, kritisierte der Präsident der Restaurations- und Freizeitbranche (AERO) in Santa Cruz, Ramón Fariña. Diese Entscheidung bedrohe ausdrücklich die wirtschaftliche Erholung und sei für viele Gastronomen das endgültige Aus. Außerhalb vermittele die Maßnahme angesichts der bevorstehenden Sommersaison ein schlechtes Image.

Es ist tatsächlich schwer nachzuvollziehen, wie es zu dieser Entscheidung kommen konnte, denn die meisten Ansteckungen geschehen im privaten Bereich und bei illegalen Partys. Deshalb hat der Bürgermeister von Santa Cruz, José Manuel Bermúdez, nachts ab 21 bis 6 Uhr die Strände sperren lassen und angeordnet, dass Plätze, die für sogenannte Botellones genutzt werden (Partys mit viel Alkohol aus dem Kofferraum), intensiv von der lokalen Polizei kontrolliert werden. Fakt ist, dass Santa Cruz mit 1.272 Fällen (Stand: 28.06., 8 Uhr) mit großem Abstand die meisten Corona-Infizierten auf sich vereint. Danach folgen La Laguna und die Südgemeinden Adeje, Arona und Granadilla de Abona. „Wir sind nicht die Ignoranten der Insel. Denn auch in anderen Städten und Gemeinden gibt es steigende Zahlen. Außerdem haben wir täglich 25.000 Autos und 100.000 Menschen, die sich per Bus und Straßenbahn bewegen und sich überall anstecken und den Virus überallhin tragen können. Wenn wir den Teresitas-Strand schließen, fahren die Leute eben in den Süden und feiern dort an einem Strand, der nicht geschlossen



ist. Wir lassen uns nicht an den Pranger stellen“, schimpfte der Bürgermeister. Er will sich und seinen Einwohnern nicht den „Schwarzen Peter“ zuschieben lassen. Der Bürgermeister bot den Gastronomen ein Treffen an, um die Auswirkungen zu mi-

nimieren, außerdem die Anwälte der Stadt, um juristisch gegen die Schließung vorzugehen. Er beklagte auch, dass das kanarische Gesundheitsamt der Stadtverwaltung kaum Auskunft über Ansteckungsorte oder besonders gefährdete Stadtteile gibt. Ein wichtiger Coronaherd war ein Ausbruch in einer Herberge, von dem 67 Personen betroffen sind, die nun in einem Hotel in Arona unter Quarantäne gestellt wurden.

Es geht alle an

Betroffen sind ja nicht nur die Gastronomen von Santa Cruz, denn die Warnstufe gilt für die gesamte Insel und betrifft daher auch alle mit der gleichen Härte. Einige drehten am letzten Freitag im Juni den Schlüssel um und schlossen ihre Restaurants mal wieder ab. Gerade erst hatten sie eingekauft und ihre Lagerbestände aufgefüllt, um durchzustarten. Resignation macht sich breit. Weshalb die Zahlen auf Teneriffa nach einem niedrigen Stand plötzlich wieder so in die Höhen schnellten, ist ein Rätsel. Mit einer schlechten Nachverfolgung und einer sehr jungen Bevölkerung mit 50.000 mehr jungen Menschen als auf Gran Canaria beispielsweise wird spekuliert. Doch allein das kann auch nicht der Weisheit letzter Schluss sein. An einer ansteckenden Variante liegt es nicht, denn nahezu 90 Prozent der Ansteckungen sind auf die britische Variante zurückzuführen, die schon seit Anfang des Jahres kursiert. Inselpräsident Pedro Martín will die Impfungen beschleunigen und hat angekündigt, im Pabellón Santiago Martín in La Laguna ein 24-Stunden-Impfzentrum einzurichten, in dem vor allem junge Menschen möglichst schnell geimpft werden sollen. Es gilt jetzt abzuwarten und zu hoffen, dass bis zum 7. Juli, wenn eine Neueinschätzung vorgenommen wird, die Zahlen so weit gesunken sind, dass die Restaurants wieder öffnen dürfen. Lange können die Allermeisten dieses Ping-Pong-Spiel nicht mehr aushalten.

Und dann kam am letzten Juni-Wochenende auch noch das Desaster aus Großbritannien. Die Balearen wurden auf die Liste der grünen Reiseziele gesetzt, die Kanarischen Inseln wegen der Infektionszahlen auf Teneriffa nicht.

Es geht aber nicht nur um Politik, sondern auch um die Verantwortung, die jeder Einzelne zu übernehmen bereit ist. Es kann nicht sein, dass die Unvernunft Weniger zum wirtschaftlichen Desaster Aller wird.



Serviert wird nur noch draußen

www.airesol.eu

nicos-coaching s.l.

www.airesol.eu

**Solaranlagen
Schwimmbadtechnik
Klimaanlagen
Sanitär**

📍 Plaza de Venezuela 1 · Edif. La Galería · Local 1 · 38670 Adeje

📞 922 794 493

info@airesol.eu



Übergang in eine ökologische Wirtschaft Canarias soll grün werden

Kanaren: Die Regierung der Kanarischen Inseln hat bestätigt, dass über 5.000 Projekte in Planung sind, die die Kanarischen Inseln zu einem grünen Territorium machen sollen. Im Rahmen des Projekts „Next Generation“ sollen in den nächsten beiden Jahren 1,5 Milliarden Euro aus der EU in kanarische Projekte fließen, die zwischen 2021 und 2026 umgesetzt werden. Eine eigene Arbeitsgruppe soll die Mittel verwalten und die Projekte entgegennehmen. Schon bestätigt sind die Einrichtung von mehr Elektro-Tankstellen in den nächsten sechs Jahren sowie die Installation von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden. Außerdem sollen die Synergien von Gewerbeflächen und Wohnsiedlungen besser genutzt werden. Es sollen Dachflächen der Industrieanlagen oder Einkaufszentren genutzt werden, um Energie zu erzeugen und zu speichern. So könnte rund 80 Prozent des Energiebedarfs gedeckt werden. Auf Gran Canaria sind elf solcher Gemeinschaften in Telde, Las Palmas und Agüimes geplant. Sie sollen 35 Megawatt erzeugen. Aber es geht auch um die Klärung von Abwasser, Artenvielfalt und geschlossene Wirtschaftskreisläufe zur Vermeidung von Müll.



Die Zukunft soll grüner und nachhaltiger werden.

Qualität & Service auf 1.200 m²
Deutscher Kfz-Meisterbetrieb



Mechanik und
modernste
Motor-Diagnostik

Lack- und
Karosseriearbeiten
mit eigener
Brennkammer

Direktabwicklung
mit allen
Versicherungen



ROTEX S.L.

Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje)
Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa
Tel. 922 102 617

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr

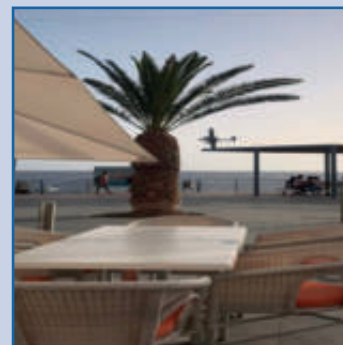


Kurz-Notiz

Tierquälerei vor Kindern

La Palma: Die Guardia Civil von La Palma hat in Los Llanos de Aridane einen Mann wegen Tierquälerei festgenommen. Bereits Ende Mai hat der 37-Jährige in der Nähe seines Hauses einen Schafbock mit einer Gerüststange erschlagen. Die grausame Tat hat er von seinem 14-jährigen Neffen per Handykamera aufzeichnen lassen. Auch die minderjährige Nichte war dabei. Das Video verbreitete er später über die sozialen Netzwerke und erreichte so auch die Polizei, die daraufhin zu ermitteln begann. Der Mann wurde wegen tödlicher Tierquälerei angezeigt. Die Anwesenheit von Minderjährigen gilt dabei als erschwerender Tatbestand. Was geht in solchen Menschen vor? Worte gibt es dafür keine...

Tiefflieger am Strand



Viel zu tief flog die Maschine über den Strand.

La Palma: An einem Samstagabend Mitte Juni flog eine zweimotoriges weißes Flugzeug im Tiefflug über den Strand von Puerto Naos in der Gemeinde Los Llanos de Aridane auf La Palma. Dabei gefährdete der Pilot nicht nur sich selbst, sondern auch die Menschen, die am Samstagabend noch am Strand waren. Die Maschine war am Flughafen von La Palma gestartet und hatte als Ziel den Nordflughafen von Teneriffa angegeben. Der Pilot umkreiste aber zuvor die Insel und setzte dann über dem Strand zum Tiefflug an. Die Sondereinheit für Flugsicherheit der Guardia Civil (PEGASO) informierte die spanische Flugsicherheit über den Vorfall. Außerdem informierten die Polizisten die Zollbehörde, weil diese Maschine keine Zulassung für den spanischen Luftraum hatte. Der Pilot muss nun von beiden Seiten mit Konsequenzen rechnen. Die Guardia Civil hat im Februar 2020 die Sondereinheit Pegasus gegründet. Insgesamt 54 Spezialteams wachen landesweit über den spanischen Luftraum. Auch weil es immer mehr Drohnen gibt, die in den Luftraum eindringen. Die Aufgabe dieser Polizisten ist Prävention und Verhinderung von Unfällen.

Das kleine gemütliche Restaurant mit Familienflair

Wir haben Urlaub vom 5. Juli bis 4. August

Tasca Baracan

Carretera El Palmar, 131
Buenavista del Norte
922 127 969

CERRADO
MARTES Y MIÉRCOLES

Buenavista del Norte

Yaso

Lunes
12.00-17.00

Martes/Miércoles
CERRADO

Jueves
12.00-17.00
19.00-21.30

Viernes/Sábado
12.00-17.00
19.00-22.30

Domingo
12.00-21.00

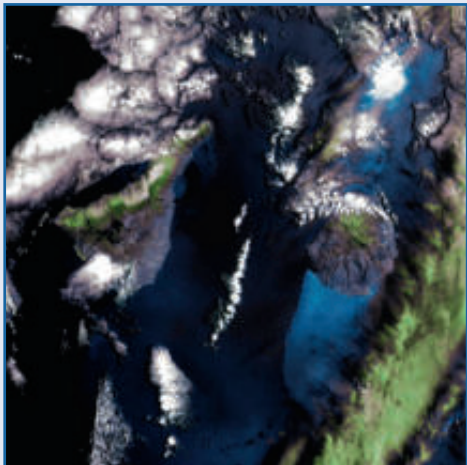
El Palmar

Tasca Baracan

Kurz & bündig Radikal abgeholt

Teneriffa: Die Straßenwartungstrupps der Inselregierung haben in der vergangenen Woche einen Radikalschlag entlang der Landstraße TF-652 zwischen Guargacho und Las Galletas gemacht. Die Bäume wurden damals von der Gemeinde gepflanzt, bevor die Straße in den Zuständigkeitsbereich der Inselregierung fiel. Sie haben Trockenheit und Klima überlebt, aber nicht die Motorsägen der Straßenarbeiter. Zahlreiche Anwohner haben sich bei der Gemeinde über die Rodung beschwert und ihren Unmut in den sozialen Netzwerken geäußert. Bürgermeister José Julián Mesa fordert, dass die Inselregierung wieder einen Grünstreifen entlang der Straße anlegen muss, der in der Lage ist, die Klimabilanz zu kompensieren. Die mit Bäumen gesäumte Allee war eine der wenigen schattigen Straßen in diesem Teil der Insel.

DRAGO schießt Fotos aus dem All



Jahrzehntelang sollen Satellit und Kamera die Erde umkreisen und Veränderungen dokumentieren.

Kanaren: Am 24. Januar wurde die Rakete Falcon 9 abgeschossen, um einen neuen Satelliten ins All zu bringen, der auch die vom Astrophysischen Institut der Kanaren entwickelte Kamera DRAGO dabei hat. Am 28. Mai hat sie die ersten Bilder von

den Kanarischen Inseln auf die Erde gefunkt. Ein Beweis dafür, dass sich der Satellit und die Kamera richtig positioniert haben und ihre Mission erfüllen. Dazu zählt die Beobachtung von Veränderungen auf der Erdoberfläche aus dem All. Auf dem Foto ist ganz eindeutig die verbrannte Fläche des Waldbrandes bei Arico als dunkle Stelle zu erkennen.

Pilotprojekt auf Teneriffa

Projekt Seafuel



Das erste von acht mit Wasserstoff betriebenen Autos, das vor Kurzem auf Teneriffa vorgestellt wurde.

Teneriffa: Auf Teneriffa kam kürzlich im Rahmen des Projekts Seafuel das erste Fahrzeug an, das von Brennstoffzellen angetrieben wird. In Kürze soll auch die erste Wasserstoffanlage entstehen. An dem Projekt Seafuel sind das Technologische Institut für erneuerbare Energie, ITER, die Energieagentur von Teneriffa, AIET, die Inselregierung und Hyundai beteiligt. Der wasserstoffbetriebene Hyundai des Modells Nexo soll beweisen, dass eine technologische, soziale und wirtschaftliche Mobilität auf Wasserstoffbasis möglich ist. Wasserstoff ist ein sauberer Antrieb, bei dem das Fahrzeug über eine Batterie angetrieben wird. Das Pilot-Fahrzeug ist ein Teil der Flotte, die im Rahmen des Projekts angeschafft werden. Insgesamt acht PKWs sollen als Pioniere die Wirtschaftlichkeit dieses Antriebs belegen. In Kürze wird die erste Wasserstoffanlage der Kanaren von Großbritannien aus verschifft und in die ITER-Anlage integriert. Aus Meerwasser und sauberer Energie wird dann Wasserstoff produziert. „Wir sind sehr stolz darauf, an diesem Projekt beteiligt zu sein und an dem Ziel einer nachhaltigen Mobilität mitzuwirken. Dieses Wasserstoffbatteriebetriebene Fahrzeug hat eine Reichweite von 666 Kilometern und lädt sich in fünf Minuten auf. Aus dem Auspuff kommt lediglich Wasserdampf. Wir sind sicher, dass dies eine Erfolgsgeschichte wird“, meint Irene Gálvez, die Geschäftsführerin von Hyundai Canarias. „Teil des Pilotprojekts ist eine virtuelle Tour, sodass die Anlage auf Teneriffa von überall auf der Welt besucht und das Funktionieren überprüft werden kann“, ergänzte Elsa López von AIET während der Präsentation.

...exklusiv nur bei Lidl

Alcampo **Dialprix** **unide**

Das kann noch keiner !

- Spezialitätenkaffee** Zum Online Shop >>
- Frischgeröstet auf Teneriffa**
- Säurearm**
- Aromatisch perfekt**

Das ist

Vierte industrielle Revolution

Teneriffa wird das Davos der Luftfahrt



Auf dem Kongress herrschte eine positive Aufbruchstimmung.

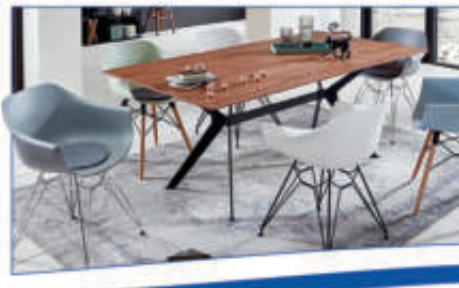
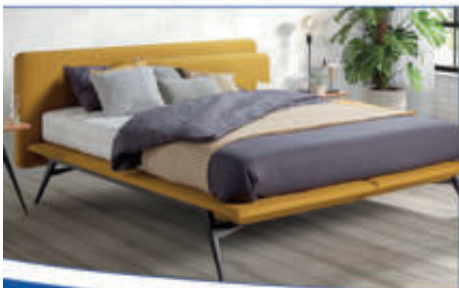
Teneriffa: „Teneriffa wird das Davos der Luftfahrt und des Tourismus“, das versprach der Geschäftsführer von Aviation Event, Marcel Riwalzky, zur Eröffnung des Kongresses, an dem erstmals Vertreter aus der Luftfahrt und des Tourismus im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung teilnahmen. Rund 150 Experten der verschiedensten Fachrichtungen waren im Gran Hotel Meliá Palacio de Isora in Guía de Isora vertreten, um über die Post-Covid-Zeit zu beraten. In einem waren sich alle einig: Es wird ein Vorher-Nachher geben, denn die Pandemie hat vieles verändert. „Im letzten Jahr musste der Aviation Event erstmals ausfallen. Als wir versuchten, für dieses Jahr eine Veranstaltung zu organisieren, waren die Vertreter von Teneriffa, federführend David Pérez, die Einzigen, die bereit waren nach Frankfurt zu kommen und mit uns die Möglichkeiten eines solchen Kongresses zu besprechen. Seitdem bewiesen sie ihre außerordentliche Kompetenz und Professionalität. Dafür werden sie im Zuge dieses Kongresses mit Aviation Award ausgezeichnet. Und noch mehr: „wir werden wiederkommen und weitere Aviation- und Tourism Events auf Teneriffa feiern“, erklärte Riwalzky und freute sich, dass man sich mal wieder von Mensch zu Mensch und nicht via Zoom begegnen konnte. Doch der Tourismus hat sich verändert. Viele Fluggesellschaften mussten gestützt werden, andere gingen pleite und werden nie mehr abheben und wieder andere werden neu entstehen und immer mehr auf Digitalisierung ankommen und Teneriffa zeigte sich stolz darüber, als erste spanische Reisedestination als „Intelligenter Tourismusort“ anerkannt zu werden. Inselpräsident Pedro Martín betonte wie wichtig es sei, die Weichen jetzt für einen Tourismus der Zukunft zu stellen. Denn Nachhaltigkeit ist das große Thema der Zeit, das zunehmend auch bei der Reiseentscheidung der Urlauber eine Rolle spielen wird. Darauf will man sich einstellen und den Neustart für eine Umstellung nutzen. Drei große Projekte, in die über 9,5 Millionen investiert werden, sollen diese Richtung unterstreichen. Etwa 3,6 Millionen fließen in das Projekt „Plan de sostenibilidad turística, economía azul del Atlántico en el litoral Suroeste de Tenerife“ (Touristische Nachhaltigkeit, blaue Wirtschaftskreisläufe am Atlantik an der Südwestküste Teneriffas). Diese Initiative soll diesen Küstenabschnitt zum Musterbeispiel für nachhaltigen Tourismus in Zusammenarbeit mit den Unternehmern, der Bevölkerung und den Besuchern werden. Gastronomie, Fischerei- Tourismus sollen eng miteinander verknüpft werden. Rund 2,2 Millionen werden in den Parque Rural de Anaga investiert und mehr als 3,6 Millionen in den Naturschutzpark Isla Baja-Parque Rural de Teno. Alle drei Projekte werden zu 20 Prozent von der Inselregierung sowie zu je 40 Prozent von der kanarischen und der Zentralregierung finanziert. Die Tourismusabgeordnete, Yaiza Castillo, begrüßte die Tatsache, dass die Fluggesellschaft Vueling für den Sommer 200 Wochenflüge vom spanischen Festland zu den Kanarischen Inseln angekündigt hat. Der Geschäftsführer der Luftfahrt-Beratungsgesellschaft Bluearbre, Peter Baumgartner, betonte, wie wichtig es sei, den Tourismus nach der Pandemie flexibel und sicher zu gestalten. „Ein wichtiges Element ist dabei das digitale COVID-Zertifikat, das dafür sorgt, dass wir ab dem 1. Juli innerhalb des Schengenraumes wieder frei reisen können, unsere Daten dies aber nicht tun“, erklärte er. Er prognostizierte neue Partnerschaften, neue Konzepte, mehr Kundenfreundlichkeit und eine vierte industrielle Revolution, in der Teneriffa eine führende Rolle einnehmen wird.

Bettenhaus[®] Hammerer

Schlafzimmer
Wohnzimmer

Esszimmer
Vorzimmer

Einzelmöbel
Wohnaccessoires



Los Realejos

Calle El Toscal 7
Tel: 922 36 24 08
bettenhaus@hammerer.biz
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00-13:00



Las Chafiras

Avda Claudio Delgado Diaz 23
Tel: 922 70 35 22
office-sur@bettenhaus.biz
Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30
Sa: 10:00-13:30

www.bettenhausteneriffa.com



Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

Gesundheit

Zahnrevision für Schwangere

Kanaren: Noch bis zum 15. Juli können sich alle Schwangeren in Spanien zu einer kostenlosen Zahnkontrolle anmelden. Auch auf den Kanarischen Inseln wird diese Kampagne mitgetragen. Die Zahnärztekammer von Teneriffa hat die Zusage von 40 Praxen, dass sie für diese Kampagne zur Verfügung stehen. Die Ärzte heben hervor, wie wichtig die Zahngesundheit für Mutter und Kind sind. Gerade weil in dem frühen Stadium einer Schwangerschaft viele Frauen unter Übelkeit und Erbrechen leiden, kann dies den Zahnschmelz angreifen. In der Schlussphase der Schwangerschaft und während der Stillzeit verändert sich der Speichel und diese Zusammensetzung und kann vorübergehend zu Abnutzung und Karies führen. Deshalb raten die Zahnärzte den Frauen das Angebot anzunehmen.

Gut zu wissen

Talentwettbewerb auf La Palma

La Palma: Wo sind unsere musikalischen Talente? Das fragt sich die Inselregierung von La Palma auch in diesem Jahr und hat die Teilnahme am Nachwuchswettbewerb Saperocko 2021 ausgeschrieben. Mitmachen können Vertreter aller Musikrichtungen, egal ob Hard Rock, Heavy Metal, Thrash, Death, Industrial, Hardcore, Hip Hop, Rap, Soul, Trap oder Reggaeton. Bis zum 20. Juli können sich Interessierte als Band oder Solisten mit einem Musikvideo bewerben. Die zehn Besten stehen dann am 14. August in Fuencaliente auf der Bühne der großen Saperocko-Gala. Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sich auf juventudlapalma.com.



Bargeld kommt zurück



Ein Stück Normalität kommt in den Alltag zurück.

Teneriffa: In den Bussen der Verkehrsbetriebe Titsa können die Fahrgäste ab dem 1. Juli wieder mit Bargeld bezahlen. Bis Ende Juli wird zudem schrittweise der bargeldlose Zahlverkehr durch Bank- und Kreditkarten eingeführt. „Obwohl es zu Unannehmlichkeiten geführt hat, haben wir während der Pandemie auf einer Zahlung per Karte Ten+ bestanden. Die Gesundheit unserer Fahrgäste und Mitarbeiter ging zu jeder Zeit vor. Durch die sinkenden Infektionszahlen und die steigende Zahl der geimpften Personen können wir es uns nun erlauben, die Bargeldzahlung wieder zuzulassen“, erklärte der zuständige Inselabgeordnete Enrique Arriaga.

Geplatzte Kaufkredite

Betrügerbande nutzte Obdachlose aus



Die Ermittlungen dauern noch, die mutmaßlichen Köpfe der Bande befinden sich in Untersuchungshaft.

Teneriffa: Die Policia Nacional hat in Santa Cruz sieben Personen im Alter zwischen 28 und 58 Jahren festgenommen. Ihnen wird Betrug, Urkundenfälschung und Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung vorgeworfen. Die Bande spannte Obdachlose ein, die den Betrügern ihre Ausweispapiere zur Verfügung stellten, um damit technologische und Elektrogeräte per Finanzierung zu kaufen.

Dafür erhielten die Obdachlosen zwischen 100 und 300 Euro. Anhand der Papiere fälschten sie Ausweise und Arbeitsverträge, um kreditwürdig zu erscheinen. Die Obdachlosen oder manchmal auch Menschen mit geringem Einkommen, gingen mit einem Mitglied der Bande zu dem jeweiligen Geschäft, um die Ware abzuholen. Sobald das Geschäft abgeschlossen war, tauchten die Betrüger ab. Die Kredite wurden natürlich nie bezahlt und die Geräte von der Bande unter Preis auf dem Secondhand Markt verkauft. Bei der Festnahme wurden Elektrogeräte im Wert von 3.000 Euro sichergestellt und ein Konto mit über 15.000 Euro beschlagnahmt. Der wirtschaftliche Schaden, der von den Betrügern angerichtet wurde, beläuft sich auf circa 175.000 Euro. Die Ermittlungen begannen bereits im vergangenen Februar, als auffallend viele geplatzte Kredite angezeigt wurden. Schnell stand fest, dass es sich vermutlich um eine kriminelle Organisation handelte. Die Ermittler stießen auf zwei Verdächtige, die in der Vergangenheit nach diesem Modus `Operandi` agierten und möglicherweise ihre Aktivitäten wieder aufgenommen hatten. Sie lagen richtig und konnten insgesamt sieben Verdächtige festnehmen. Zwei der mutmaßlichen Betrüger wurden in Untersuchungshaft genommen. Die Ermittlungen dauern noch an.

SEIFERT & SCHMITZ
Abogados - Rechtsanwälte - Lawyers - Юристы

INFO@EUROLEGALIS.COM
AVDA. VENEZUELA 4
EDIF. BAHAMAS LOCAL 2
38400 PUERTO DE LA CRUZ

TEL: +34 922 388 090
+34 922 043 770
MOVIL: +34 663 983 663
+34 689 555 702
FAX: +34 922 370 222

Wir beraten Sie kompetent auf allen Rechtsgebieten und helfen Ihnen bei Behörden-, Steuer- und Übersetzungsangelegenheiten
WWW.EUROLEGALIS.COM

ON AIR
Auf 102,3 oder 89,6 FM

Samstag: 11 bis 12 Uhr
Tier-Stunde, von Tierhaltern für Tierhalter

Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde, Rudi Loderbauer mit Ratsch und Tratsch aus der Promiwelt

Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.

Garten – Bewässerung – Schwimmbad – Reinigung

Ihr Fachbetrieb:
Alles für den Garten
Neuanlagen und Pflege • Bewässerungssysteme und Reparatur • Palmen "Putzen" und Fällen

Rund um das Schwimmbad
Komplette Betreuung • Dosier- und Meßtechnik - Wasseranalytik • Problemlösung • Sanierung und Reparatur

Comunidad oder Haus
Reinigung und Instandhaltung

ESPAÑOL • DEUTSCH • ENGLISH
Tel. 629 138318 • 609 915060
www.tenerifeverde.com • info@tenerifeverde.com

Reisen in der Zukunft

Mit dem Überflieger in den Urlaub?

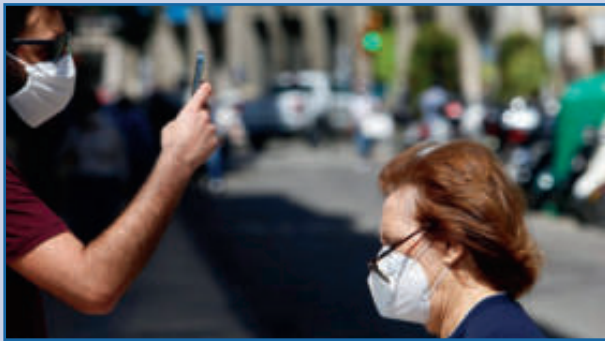
Kanaren: Das amerikanische Unternehmen 'Boom Supersonic' arbeitet mit Hochdruck an einem neuen Flugzeugmodell, das mit Überschallgeschwindigkeit unterwegs sein wird. In nur vier Stunden und für nur umgerechnet 80 Euro kann der Überflieger an jeden Ort der Erde fliegen. Das Modell „Overture“ soll schon 2029 so weit entwickelt sein, dass es Passagiere transportieren kann. Das kündigte der Gründer und Geschäftsführer von Boom Supersonic, Blake Scholl, in einem Interview mit CNN Travel an. In dem Flugzeug haben 65 bis 88 Passagiere Platz und es fliegt in einer Höhe von über 18.000 Kilometern. Ab dieser Höhe kann die Krümmung der Erde technisch genutzt werden und das Flugzeug erreicht mehr als die doppelte Überschallgeschwindigkeit (Mach 2,2). Zum Vergleich - ein normales Passagierflugzeug fliegt maximal 900 Stundenkilometer. Ein Flug von Madrid nach Boston würde nur noch drei Stunden dauern und von New York nach London dreieinhalb. Schon einmal gab es in der Geschichte ein ziviles Überschallflugzeug – die Concorde. Wegen Unwirtschaftlichkeit wurde ihr Betrieb am 26. November 2003 nach 30 Jahren eingestellt. Der neue Superflieger soll nicht nur wirtschaftlicher und für jedermann erschwinglich sein, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit hebt er die zivile Luftfahrt auf ein ganz neues Niveau. Es fliegt mit alternativen Treibstoffen und hat dadurch von Tag Eins an keine Emissionen, es ist darüber hinaus auch noch besonders leise. „Entweder stürzen wir mit diesem Projekt komplett ab oder aber wir revolutionieren die zivile Luftfahrt komplett“, erklärte Scholl. Der serienmäßige Bau der ersten „Overtures“ ist für 2023 geplant, die ersten Testflüge wird es aber schon im nächsten Jahr geben. Ab 2029 ist der Flugbetrieb mit Passagieren geplant.



Abheben, aber richtig: schnell, nachhaltig und günstig – das klingt wie ein Märchen.

Schon gewusst?

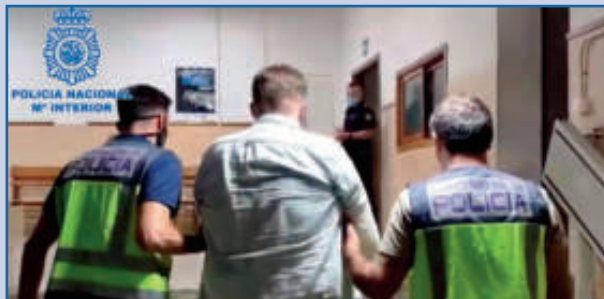
So geht das mit dem Mundschutz



Kanaren: Am 26. Juni um 0 Uhr fiel in Spanien die Maskenpflicht im Freien. Das bedeutet: es braucht im Freien keine Maske mehr getragen werden, wenn ein Sicherheitsabstand von anderthalb Metern eingehalten werden kann. Ausgenommen sind Menschen, die zusammenleben. Sie müssen keinen Abstand einhalten, solange sich keine Dritten nähern. Da sich das aber jederzeit ändern kann, muss ein Mundschutz immer mitgeführt werden. Mund-

schutzpflicht besteht bei Konzerten und Sportveranstaltungen ohne Mindestabstand, in Gondeln, Bussen, Zügen und an deren jeweiligen Haltestellen. In Fahrzeugen mit bis zu neun Insassen gilt Maskenpflicht, wenn Fahrer und Mitfahrende nicht im selben Haushalt wohnen. Bei Booten und Fähren gilt, dass die Maske auf dem Sitzplatz und im Außenbereich abgenommen werden kann, wenn der Sicherheitsabstand besteht.

Flüchtiger festgenommen



Teneriffa: Die Policia Nacional nahm einen 28-jährigen Polen fest, der per internationalem Haftbefehl gesucht wurde. Er war wegen

mehrfachem Raubüberfall, Einbrüchen und einem Verkehrsdelikt zu neun Jahren Haft verurteilt worden. Der Flüchtige aß gerade mit seiner Familie in einem Lokal im Süden der Insel Teneriffa zu Abend, als die Polizei ihn festnahm. Er hatte versucht, sich in San Miguel de Abona zu verstecken und dabei möglichst wenig Spuren zu hinterlassen. Jetzt wurde er doch geschnappt. Der entscheidende Tipp, dass sich der Mann auf Teneriffa aufhalten könnte, kam von der polnischen Justiz.

Streik am Krankenhaus

Teneriffa: Die Gewerkschaft Intersindical Canaria (IC) hat Warnstreiks am Universitätskrankenhaus HUC in La Laguna angekündigt. Der Grund: Das Gesundheitsamt hält die mit den Gewerkschaften ausgehandelten Vereinbarungen vom 30. April 2014 nicht ein. Ärzte und Pflegepersonal beklagen unter anderem die schlechten Arbeitsbedingungen, Unterbesetzung und befristete Arbeitsverträge. Streiks sind an allen ungeraden Tagen ab dem 9. bis 31. Juli angesetzt.

El "must" de Canarias
LORO PARQUE
ANIMAL EMBASSY



Exclusive Day
TOUR

Entdecke den besten Zoo der Welt, nur für Dich alleine.



Hurrikan-Saison wieder aktiver als normal Herbststürme beginnen zu brodeln



Über dem Atlantik entstehen die Stürme, die dann die Ostküste heimsuchen.

Kanaren: Am 1. Juni hat die Hurrikan-Saison auf dem Nordatlantik begonnen. Sie dauert normalerweise bis Ende November und produziert die Hurrikans und Tropenstürme, die dann über die Ostküste Amerikas fegen. Nach Einschätzung des Nationalen Atmosphärenbüros der USA (NOOA) wird diese Saison zu 60 Prozent turbulenter als sonst. Es könnte bis zu zehn Hurrikans oder Tropenstürme geben. Das sieht auch der Leiter des kanarischen Wetteramtes, David Suárez, so. Er erwartet 13 bis 20 Zykclone, die stark genug sind, um einen Namen zu erhalten und über dem atlantischen Becken, das für die Kanarischen Inseln interessant ist, bis zu zehn Tropenstürme und Hurrikans produzieren. Schon die Saison im vergangenen Jahr war mit 30 Zykclonen aktiver als sonst und auch in diesem Jahr wird mit intensiven Aktivitäten in der Atmosphäre gerechnet. Normalerweise nehmen diese Sturmtiefs Kurs auf die amerikanische Ostküste. Manchmal drehen sie auch und treffen die sie doch immer wieder möglich.



Die Strommasten knickten ein als wären sie Teile einer Spielzeuglandschaft.

Kanarischen Inseln wie der legendäre Sturm „Delta“ im Jahr 2005. Da-mals entstand auf den Inseln ein Schaden in Millionenhöhe. An der Wetterstation von Izaña auf Teneriffa wurden Windgeschwindigkeiten von bis zu 248 Stundenkilometern gemessen. So hohe Windgeschwindigkeiten gab es noch nie. Hochspannungsleitungen knickten wie Streichhölzer, sodass die Stromversorgung teils tagelang unterbrochen war und im Universitätskrankenhaus von La Laguna drückte der Sturm die Fensterscheiben ein. Dass große und kleine Scherben Glück bringen, konnte man da nicht sagen. Sogar der berühmte Felsen „Dedo de Diós“, der das Wahrzeichen an der Westküste von Gran Canaria bei Agaete war, hielt diesem Sturm nicht stand und krachte in den Ozean. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit für Wetterextreme wie diese eher selten sind, sind

Superschneller Glasfaseranschluss

Für TV, Gaming und mehr mit unbegrenztem Datenvolumen

Freier Zugang inklusive

media TV

**Jetzt
Kostenloses
Setup**



Jetzt erhältlich!

ab **29,99€***
/Monat (IGIC 32,09€)

Verfügbarkeit je nach Netzabdeckung. Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten.

IM52021

Verwenden Sie diesen CODE

TEL: 922 711 003

Email: info@direct-telecom.es

**direct
TELECOM**
www.direct-telecom.es

Kunst im Castillo Phe Gallery 2021

Teneriffa: Insgesamt 17 Künstler stellen im Rahmen des Phe-Festivals 2021 ihre Werke im Castillo San Felipe in Puerto de la Cruz aus. Die Vernissage in der kleinen Burg direkt am Strand Playa Jardín ist am 30. Juli geplant. Insgesamt 17 Künstler stellen dort ihre Werke aus und stimmen auf das Festival elektronischer Kunst ein, das am 20./21. August gefeiert wird. Die Ausstellung kann bis zum 28. August besucht werden. Informationen zum Phe-Festival finden sich auf www.phefestival.es.



Kunst ganz unterschiedlicher Art erwartet die Besucher der Phe-Gallery.

Rätsel

Suchen Sie unsere Sommercocktails ...
... und gewinnen Sie einen schönen Preis.
Lösung bitte an inselmagazin@radioeuropa.fm.



Hallo, hier bin ich wieder - Ihre Lucy



Was? Schon wieder ein Monat vorbei? Gerade kam Herrchen ins Büro und sagt mir, ich müsste noch meine monatliche Geschichte schreiben. Oh Mann.... Dabei hatte ich gar nicht so richtig Lust dazu, weil es jetzt echt warm ist. Da suche mir dann immer ein schattiges Plätzchen, wo ich mir den Wind um die Nase wehen lasse. Und wenn ich Lust habe, leg ich mich schon mal in die Sonne, Frauchen sagt mir dann immer, ich wäre wohl ein Hotdog, hihi... Letzten Samstag hat mir Herrchen auch die Haare geschnitten weil es mir zu warm war. So geht's mir wieder besser.

Frauchen wollte mir die Krallen schneiden, das finde ich aber nicht lustig. Da habe ich einfach mal zugeschnappt, nicht fest, aber Frauchen fand das nicht lustig und legte mir einen Maulkorb an. Mir - der braven Lucy! Aber wenn ich etwas nicht will, dann will ich es nicht. Dafür sind wir Westis bekannt! Dann war alles vorbei und es gab ein Leckerli. Auch sonst ärgere ich gerne mein Frauchen. Wenn ich mein Fressen bekomme und mir das nicht schmeckt, lasse ich das einfach stehen. Das funktioniert echt gut, denn Frauchen denkt, ich verhungere sonst und so bekomme ich dann das was ich mag. Am liebsten Pute oder Hähnchen und nicht das langweilige Trockenfutter. Auch abends beim Fernsehen halte ich Frauchen auf Trab. Wenn ich noch Hunger habe, dann werfe ich einfach den Karton mit dem Katzenfutter aus dem Regal. Funktioniert sehr gut, das habe ich von meinen Katzenfreunden gelernt. Und wenn ich müde bin, lege ich mich neben Lucky, unseren weißen Kater, und wir schlafen zusammen als ob nichts wäre. Hund und Katz - das geht gut! Wenn wir dann wieder aufwachen wird mit den Katzen gespielt und Frauchen gibt noch ne Runde frische Möhren aus, wenn die aus dem Kühlschrank kommen sind die sooooo lecker!

Ach, ist das ein Hundeleben, könnte schöner nicht sein, alle tanzen nach meiner Pfeife! Klar, darum habe ich auch den Spitznamen PRINZESSIN.

So Freunde, bis zum nächsten Mal, ich muss mich jetzt erst einmal wieder ausruhen.

Bleibt gesund und hört Radio-Europa oder lest das Insel-Magazin, dann wisst Ihr immer Bescheid!
Eure Lucy wünscht einen schönen Juli!

SCHIPPERS Versicherungsmakler.
Puerto de la Cruz.

Wir suchen

für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.

Bitte schreiben Sie an: raphael@schippers.es



Relojeria Garcia

Der Uhrmacher, der noch weiß
wie man eine Uhr repariert
Einzig auf Teneriffa

C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos
Tel.: 922 810 584



Wir dachten, es sei ein Virus, dann eine Pandemie. Am Ende wurde es ein globaler IQ Test.



Es muss etwas geschehen ...

Gefährliche Ruine aus alten Zeiten



Das alte Gemäuer ist einsturzgefährdet und gefährlich für Neugierige, die es betreten.

Teneriffa: Die Inselregierung von Teneriffa setzt die Stadt Santa Cruz unter Druck, damit endlich etwas mit der Ruine am Pico del Inglés geschieht. Das alte Gebäude ist eigentlich ein Zeuge vergangener Zeiten. Doch im Moment ist sie vor allem gefährlich. Das Haus verfällt und schon vor fünf Jahren wurde ein Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, damit das Haus zur Ruine erklärt und vor allem gesichert wird. „Wir sind sehr besorgt. Denn schon vor fünf Jahren beantragten wir, dass Löcher geschlossen und die Zugänge zugemauert würden. Denn so kann jeder in das Gebäude gehen und begibt sich damit in Gefahr“, erklärte die Umweltabgeordnete Isabel García. In den letzten fünf Jahren ist nichts geschehen und das soll und muss sich nun ändern. Vor allem weil die Ruine in der Nähe des viel besuchten Aussichtspunkts Pico del Inglés steht und dort viele Einheimische oder Urlauber bei ihren Wanderungen vorbeikommen. Auch weil das Gebäude im Naturschutzpark steht ist es wichtig, Gegenmaßnahmen zu treffen. Ein Gebäude, das zur Ruine erklärt wird und eine Gefahr darstellt, muss normalerweise von dessen Besitzer oder ersatzweise von der Stadt eingerissen werden. Der zuständige Stadtrat, Carlos Tarife, verteidigt sich. Man habe schon im letzten Jahr den Eigentümer aufgefordert, die Ruine zu sichern oder abzureißen sowie die Asbestplatten, die sich dort noch befinden, zu entsorgen. Die Besitzer kamen daraufhin ins Rathaus und erklärten, dass sie das Grundstück „zur Verfügung stellen würden. Nun schlug Tarife vor, dass sich Vertreter

der Stadt und der Inselregierung mit dem Eigentümer zusammensetzen und gemeinsam nach einer Lösung suchen. Ganz nach dem typisch kanari-schen Sprichwort „Hablando se entiende la gente“, was so viel bedeutet wie „Die Leute müssen miteinander reden, um sich zu verstehen“.

Echtes Prachtstück Größter Altar der Kanaren

Teneriffa: Die Restaurierung des größten Altars der Kanarischen Inseln ist beendet. Das Prachtstück ist in der Kathedrale von La Laguna zu bewundern. In einer minutiösen und exzellenten Arbeit wurde der Altar von Candelaria García restauriert. Er ist der Schutzheiligen Nuestra Señora de los Remedios gewidmet und stammt aus dem 18. Jahrhundert. Geschaffen wurde er 1715 von dem Künstler Antonio Francisco de Orta, der bei diesem Werk Elemente aus dem Barock und Rokoko vermischte. „Für mich war dies der wichtigste und herausforderndste Auftrag meiner Karriere. Meine größte Maxime war, dem Original so nah wie möglich zu bleiben und die funktionalen, künstlerischen, ästhetischen und historischen Werte zu erhalten“, meinte die Restauratorin, nachdem sie ihr Meisterstück vollendet hat. Der Altar war durch falsche Lagerung und eine unsachgemäße Restaurierung in den Jahren zwischen 2002 und 2014 in Mitleidenschaft gezogen worden. Nun erstrahlt das Prachtstück wieder in vollem Glanz. Bischof Bernardo Álvarez bedankte sich bei der Inselregierung dafür, dass sie die Kosten in Höhe von fast 159.000 für die Restaurierung übernommen hat.



Die Kathedrale von La Laguna hat ihren imposanten Altar zurück.



BAR BERLIN

meets SYLT



PLAYA DE LAS AMERICAS - C.C. SALYTEN-Av. Rafael Puig Lluvina Local 17

Deutsche Küche
German Tapas, Schnitzel, Bitburger vom Fass und mehr...

Wir freuen uns auf EUCH

Originell - Sympathisch - Kultig

Aktuelle Infos auf: www.bar-berlin-teneriffa-meets-sylt.com



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

"Bei uns schaffen Sie das in drei Monaten"




Immobilienmakler und Steuerberater



G/ Almacigo 17, Edif Tagor local 30
38400 Puerto de la Cruz
Tel: +34 922 093919
Info@simonsananes.com

Die erste Miss von La Orotava 103 und noch immer eine schöne Ur-Ur-Oma



Selbst mit 103 ist Lilia noch nicht lebensmüde.

Teneriffa: Im Februar dieses Jahr wurde Lilia Estévez García 103 Jahre alt. Das an sich ist schon ein erstaunliches Alter und umso mehr, wenn man noch so rüstig ist, wie diese Frau. Sie blickt auf ein langes und aufregendes Leben zurück. Anlässlich des Festmonats Corpus Christi erhielt die Jubilarin Besuch Bürgermeisters von La Orotava, Francisco Linares - und das lag nicht an ihrem Alter. Er brachte ihr eine Erinnerung an lange vergangene Tage. Denn am 1935 wurde Lilia als erste Einwohnerin von La Orotava zur „Miss Liceo Taoro“ gewählt. Damals war sie zarte 17 Jahre alt. Bis Mitte Juni war ein Foto von ihr in der Fest-



Im zarten Alter von 17 Jahren wurde sie zur Schönheitskönigin „Miss Liceo Taoro“ gewählt.

ausstellung zu sehen, in der an ehemalige Schönheitsköniginnen erinnert wurde. Lilia war die Allererste! Trotz einiger Schicksalsschläge hat Lilia nie die Lust am Leben und ihre Neugier verloren. Sie reiste gerne und begann im Alter von 73 Jahren die Laubsägekunst zu erlernen. Heute lebt sie im Kreis ihrer Lieben und freut sich noch immer am Leben.

37. Internationales Festival der Kammermusik JOCAN spielt wieder live



Teneriffa: Das junge Orchester der Kanaren, JOCAN, mit Sitz in La Orotava, lädt in diesem Jahr wieder Gäste ein, um live zu musizieren. Im letzten Jahr konnten die Konzerte leider nur online übertragen werden. Vom 4. bis 18.

Juli wird La Orotava in diesem Jahr wieder mit den höchsten und schönsten Tönen erfüllt. Fünf Konzerte werden die Freunde klassischer Musik begeistern. Das Eröffnungskonzert von JOCAN widmet sich ausschließlich dem Werk „Quarteto para el fin de los tiempos“ (Quartett zum Zeilenende) von Oliver Messiaen. Am 8. Juli spielt das Trio Cooper, bestehend aus drei kanarischen Musiker*innen an der Violine, dem Violoncello und Piano. Am 13. Juli bietet die Gruppe „El Afecto Ilustrado“ ihre Interpretation des Programms „Quintetos para el Conde“ von José de Palomino. Das vierte Konzert findet am 15. Juli statt und wird von JOCAN in einer erweiterten Version bestritten. Zum Repertoire des Abends gehören Werke von Maurice Ravel, Igor Stravinsky und Modest Mussorsky. Den Abschluss bildet das Ensemble aus La Orotava, unter Leitung von Víctor Pablo Pérez und unterstützt von der geladenen Solistin Nemanja Radulovic an der Violine. Alle Konzerte werden im Auditorium Teobaldo Power in La Orotava gegeben und beginnen um 20 Uhr. Karten gibt es über tickety.es. Aber auch auf den anderen Inseln wird es im Rahmen des Festivals Konzerte geben. Mehr dazu auf www.festivaldecanarias.com

Kanarische Redewendung

„Me vas a chiflar“



Eigentlich bedeutet chiflar Pfeife oder Pfeifton. Aber der Ausspruch „me vas a chiflar“ heißt, du machst mich verrückt oder du regst mich auf. Also wenn beim nächsten Check-in die Partnerin oder der Partner den Pass mal wieder nicht findet oder beim Sonntagsspaziergang immer wieder auf die neue Tasche hingewiesen wird, die man unbedingt haben muss – dann ist „me vas a chiflar“, genau der richtige Kommentar.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



Jabbelg
REGALOS



Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

Im Gespräch mit Jorg Armin Kranzhoff

Die wahren Geschichten schreibt das Leben ...

Teneriffa: ... aber manchmal braucht es auch jemanden, der sie aufschreibt. So ein „Geschichtenfinder“ ist der Autor Jorg Armin Kranzhoff, Autor einer Krimireihe aus Lippe, mit den Werken „Das rote Sofa“ und „Tanz auf dem Vulkan“. Seine Kindheit war bewegt und vom Krieg bestimmt. Geboren ist er 1937, seinen Vater verlor er im Krieg. Mit seiner Mutter, einer Lehrerin, erlebte er Flucht, Bombenhagel und Beschuss sowie die Entbehrungen der Kriegszeit. Eine Grundschule hat er nie besucht, seine Mutter lehrte ihn das Lesen. Nach dem Krieg wurde er in einem Internat aufgenommen, in dem er auch das Abitur machte. Als junger Student reiste er 1959 mit einer Studentenorganisation nach Moskau. „Mein Onkel war auch Schriftsteller und hatte während des Krieges eine Art Tagebuch geschrieben. Ich passierte mit der Bahn alle Städte, die schon mein Onkel beschrieben hatte. Er fiel damals bei Moskau. Die Begegnung mit russischen Studenten hat mich sehr geprägt, denn ich verstand, dass es Menschen wie wir waren, die einen guten Willen hatten und Frieden wollten“, erinnert er sich. Armin Kranzhoff wurde Gymnasiallehrer. Als liberaler Mensch legte er großen Wert darauf, seine Schüler*innen zu einem selbständigen Denken zu erziehen. Erst nachdem er in den Ruhestand getreten ist, wurde er zum Autor.



Jorg Armin Kranzhoff schreibt in seinen Büchern gegen Fremdenhass.

Herr Kranzhoff, wie wurden Sie zum Krimiautor?

Ich möchte das zunächst anders ausdrücken. Eigentlich beschäftigte ich mich mit der deutschen Luftfahrt und habe in diesem Bereich Fachbücher verfasst. Mein erster Krimi „Das rote Sofa“ erschien erst vor zwei Jahren. Es ist mein erstes fiktives Buch, sozusagen ein Alterswerk, das

ich mir einfach gegönnt habe. Es spielt im Kreis Lippe in Nordrhein-Westfalen, wo ich in einem 80-Seelendorf lebe. Ich habe dort ein 330 Jahre altes Bauernhaus gekauft und für meine Familie renoviert. Die Menschen dort sind sehr eigen und auf ihre spezielle Art liebenswert. Ich habe eine Dorfchronik geschrieben und die Geschichte von zwölf Höfen festgehalten. Darunter auch mein eigenes Haus. Im Zuge der Recherche stieß ich auf die skurrilsten Geschichten. Da gab es eine Leiche im Wassergraben, einen Offizier, der erschossen wurde, weil er einen Jungbauern in die Armee zwingen wollte, einen Metzgergesellen, der aus Eifersucht einen Mann erstach, eine Hexe, die auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde und einen Wilddieb, der aus Versehen seine Frau erschoss. Diese Geschichte spielte sich übrigens in meinem Nachbarhaus ab. Ich hatte also jede Menge Stoff zur Verfügung, den ich in meinen Romanen verarbeiten konnte.

Was inspiriert Sie?

Die alten Geschichten waren bestimmt der Ausgangspunkt, aber es ging mir dann doch um mehr. Ich wollte die allgemeine Bedrohungslage mit aufgreifen. Deshalb sind unter meinen Tätern Rechtsradikale und Dschihadisten und meine Helden sind deren Opfer. Also Kurden, Roma und Juden und natürlich all diejenigen, die ihnen dann beigestanden haben. Das ist mein wirkliches Thema. Es geht um die Endzeitangst, die ich mit der Wolfsmythologie verbildlichen möchte.

In Ihrem zweiten Buch haben Sie einen Teil der Handlung nach Teneriffa verlegt, wie kamen sie darauf?

Ich habe schon lange eine persönliche Beziehung zu Teneriffa. Zum einen hat mich meine erste Flugreise im Jahr 1968 nach Teneriffa geführt. Damals war ich jung verheiratet und hatte auf Teneriffa eine schöne Zeit, obwohl die Insel damals touristisch noch nicht das war, was sie heute ist. Als ich auf dem Nordflughafen landete, den Südflughafen gab es damals noch gar nicht, musste ich noch an eine andere Geschichte denken, die mit unserer Familiengeschichte verbunden ist. Das erste Verkehrsflugzeug ist 1929 in Los Rodeos gelandet. Das Flugzeug wurde damals von der Firma Arado für die Luft Hansa gebaut und der Bischof von La Laguna hat es nach der Landung auf den Namen „Tenerife“ getauft. Der Gründer und Inhaber dieser Flugzeugfabrik, Heinrich Lübke, war der Großvater meiner Frau. Drittens ist die Insel seit 1994 meine zweite Heimat geworden. Ich habe ihre Schönheiten erwandert und an meiner Seite war immer ein Podenco dabei. In meinen Geschichten steht dafür die Podenca Faída. Der Tanz auf dem Vulkan soll andeuten, dass es eine Bedrohungslage gibt. Es gibt zwar keine Wölfe, aber die Urein-

*Hier finden sie besondere Geschenke und Schulbedarf.
Das beste Schreibwarengeschäft auf der Insel
Malzubehör, Stifte, Pinsel und vieles mehr.*

Besuchen Sie uns im Centro Comercial El Trompo in La Orotava!

el rincón creativo
Jabbelg



wohner kannten den Höllenhund Guayota, der im Schlund des Teide hauste und mit dem man sich gut stellen musste. Das entspricht der Bedrohung in der Wolfsmythologie. Da ein Teil der Handlung im zweiten Band in einer unterirdischen Lavahöhle spielt, setzt sich dieser Gedanke fort.

Ihr Buch hat zwar ein Ende, aber es ist so gestaltet, dass es eine Fortsetzung geben kann. Ist ein dritter Band geplant?

Ja, tatsächlich ist der dritte Band bereits fertig und wird bald im Handel sein. Sein Titel wird lauten „Schwelbrände“. Damit soll gesagt sein, dass es brennt, wenn auch im Untergrund. Ich greife damit die vorher genannte Bedrohungslage auf: die Halunken, die zuvor ihr Unwesen auf Teneriffa getrieben haben, können aus einem unterirdischen Labyrinth entkommen. Ich lasse sie in der gleichen Flugschule in Venice/Florida wieder auftauchen, in der sich zeitgleich die Attentäter vom 11. September 2001 ausbilden ließen. Und dann treffen sich alle in der Flugschule Pegasus in Brandenburg wieder, wo sich nachweislich tatsächlich Helfershelfer des Attentats eingenistet hatten. Daraus ergibt sich ein gnadenloser Kampf zwischen militanten Islamisten und fundamentalistischen Nationalisten. Ein Kampf, der sich hauptsächlich in Lippe abspielt. Damit schließt sich der Kreis und warten wir doch ab, ob und wie Kommissar Dunkelmann die Halunken zur Strecke bringen wird. Mir ist es ein Anliegen, gegen Fremdenhass zu schreiben. Ich möchte auch heute noch die Menschen dazu anregen, selbstständig zu denken sowie tolerant und respektvoll miteinander umzugehen.

Wird es dann noch mehr Kriminalromane aus Lippe von Ihnen geben oder welche Pläne haben Sie?

Ein großes Anliegen ist es mir, noch ein Buch über Heinrich Lübke zu schreiben, um ihn zu rehabilitieren.



Heinrich Lübke als Pilot in seiner Maschine. Das Foto entstand 1912, der Ursprung ist unbekannt.

Ich habe dazu schon viel recherchiert. Lübke war ein Flugzeugfabrikant. Er war konservativ, national und dem letzten deutschen Kaiser Wilhelm II. treu ergeben. Er hatte 1911 den Flugschein gemacht und später die Arado-Werke gegründet, in denen das erste vierstrahlige Flugzeug gebaut wurde. Eigentlich ging es damals nicht um Tourismus, sondern um die Erschließung eines Handelsweges nach Südamerika. Am 16. November 1929 startete die erste Verkehrsmaschine Arado VI in Berlin und flog mit Zwischenstopps in Marseille, Valencia und Sevilla bis nach Teneriffa. Sie landete am 5. Dezember 1929 auf einem brachliegenden Feld des Los Rodeos Flughafens. Mit Jubel wurden sie damals empfangen. Vor dem Abflug wurde das Flugzeug auf den Namen „Tenerife“ getauft. Am 13. Dezember brach es zum Rückflug auf und kam kurz vor Berlin in ein Nebelfeld. Die Piloten flogen auf Sicht und suchten den Flughafen Tempelhof. Bei Wustrau berührte das Flugzeug in einer Rechtskurve den Boden und stürzte ab. Die beiden Piloten Erich Albrecht und Joachim von Schröder verloren ihr Leben, der Bordmechaniker Eichentopf überlebte leicht verletzt. Das Flugzeug brannte komplett aus. Das war ein herber Schlag für das Unternehmen. Für Heinrich Lübke kam es später noch schlimmer, denn er wollte sich auf keinen Fall den Nationalsozialisten anschließen. Sie verhafteten ihn im Jahr 1935 und stellten ihn dann unter Hausarrest. Im April 1936 wurde er gezwungen, sein Unternehmen an die Luftfahrtkontor GmbH zu verkaufen. Im März 1940 starb er im Alter von 56 Jahren an einer Lungenentzündung und wurde auf dem Südwestkirchhof Stahnsdorf beigesetzt. Ich habe mit vielen Zeitzeugen gesprochen und möchte Heinrich Lübke aus der Vergessenheit zurückholen, damit er als das in Erinnerung bleibt, was er war: Ein Pionier der industriellen Luftfahrt.



Große Aufregung nach der Landung der Arado VI vor 93 Jahren.

Finca Las Mariposas

San Bernardo

Hier finden Sie in ländlicher Idylle auf rund 8.000 qm in zwei gemütlich eingerichteten Apartments einen richtigen Erholungsurlaub.
Ideal für Wanderer, Golfsportler, Radfahrer, Schwimfreunde und mehr ...
Apartment für 2 bis 3 Personen und auch für 4 bis 5 Personen.

Reservieren Sie unter
finca-las-mariposas@gmx.com oder Tel. 615 261 748

Hier verbringen Sie unvergessliche Coronafreie Tage!



Apartments mit 500 mb Glasfaser-Internet ausgestattet
Willkommen Digital-Nomaden!



Der gute Rat von Rotex Sommerfehler vermeiden



Bei Rotex sind die Kunden immer gut beraten - und das auch auf Deutsch.

Teneriffa: Endlich kommen wieder Besucher auf die Insel. Das Team der Autowerkstatt Rotex freut sich und ist für Autoinhaber da, um zu reparieren und zu beraten. Gerade jetzt im Sommer erinnern die Autoprofis daran, dass die Flüssigkeiten aufgefüllt werden müssen. Ist genügend Kühlwasser im Motor oder braucht es Bremsflüssigkeit? Wie sieht es mit dem Ölstand aus? In der Werkstatt wird das Fahrzeug überprüft und gegebenenfalls aufgefüllt, wo es nötig ist. Auf Wunsch wird auch die TÜV-Vorführung übernommen. Das Paket reicht vom Check vor der Fahrt zum spanischen ITV bis zum Vorfahren des Wagens für alle diejenigen, die sich das mangels Sprachkenntnissen nicht zutrauen. „Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und sind immer für unsere Kunden da“, erklärt die Inhaberin. Rotex S.L. ist in der Calle Bentinerfe 5 in Adeje zu finden, direkt gegenüber der Tuv Station und über die Telefonnummer 922 102 617 erreichen, für deutsch-sprechende Kunden 660 300 645.

Geöffnet von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr.

Leben und arbeiten auf den Kanaren Can Do macht es möglich



Bei Can Do macht es Spaß zur Arbeit zu gehen – bewirb dich!

Service für kleine und mittlere Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Deutsche MuttersprachlerInnen finden einen modernen Arbeitsplatz, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 24 bezahlte Urlaubstage/Jahr bei einer 5-Tage-Woche und geregelte Arbeitszeiten. Während das Inselleben ein perfektes Klima von außen liefert, wird bei der Can Do das Arbeitsklima großgeschrieben. Can Do arbeitet nicht mit Zahlen, sondern mit Menschen. Zu den Hauptaufgaben gehören die Entgegennahme von eingehenden Anrufen (kein Verkauf), das Notieren von Rückrufbitten und die Dokumentation der Informationen im internen System. Dafür braucht es vor allem ein freundliches Auftreten, ein Lächeln im Gesicht, das der Anrufer am anderen Ende „hören“ kann, gute Englischkenntnisse und den Mut, einfach mal etwas Neues zu wagen. Man kann sowohl in Voll- als auch Teilzeit (ab 35 Stunden/Woche) einsteigen. Die Anmeldung bei den spanischen Ämtern, frisches Obst, Chillout-Lounge, eigener Arbeitsplatz, langfristige Schichtplanung und so manch süße Überraschung an Feiertagen sind nur einige wenige der Vorteile. „Bei der Can Do habe ich das Gefühl, dass meine Leistungen geschätzt werden und mir der nötige Support gegeben wird. Ich war auf der Suche nach einer Stelle mit gutem Arbeitsklima und flexiblen Zeiten und habe beides hier gefunden! Von dem stressigen und oft unpersönlichen Arbeiten in der Gastronomie habe ich genug. Daher genieße ich die ruhige und kollegiale Atmosphäre bei Can Do. Dank der flexiblen Arbeitszeiten kann ich meine Hobbys Wellenreiten und Mountainbiken voll ausleben. ...“, meint Adrian. Can Do umfasst drei Standorte - jeweils einen im Süden und Norden Teneriffas und eine neue Niederlassung auf Gran Canaria. Insbesondere auf Gran Canaria wird noch nach motivierten MitarbeiterInnen gesucht. Dein Lächeln „hört“ sich gut an? Dann werde telefonische KundenbetreuerIn bei Can Do! Bewirb Dich unter www.icando.es/jobs (Bewerbungen ausschließlich über das Formular) oder kontaktiere das HR-Team telefonisch unter +34 902 848 830 oder per WhatsApp unter +34 621 238 297.

Teneriffa: Wer hat noch nicht davon geträumt, unter Palmen zu leben und nach Feierabend noch schnell in den Atlantik zu springen? Wenn da nicht die Frage nach dem Arbeitsplatz wäre...Can Do bietet als Inbound-Telefonzentrale Büro-dienstleistungen und Sekretariats-



PH Electronic

SAT-ANLAGEN · TDT






GUARGACHO · Ctra. Gral TF-652 · Res. San Miguel I · Bl. 2 · Lok. 4 · Tel.: 922 783 116 ☎ 686 610 533 · Email: electronica1151@hotmail.com

Kultur & Natur

Puerto de la Cruz – die Metropole im Norden

Teneriffa: Puerto de la Cruz ist die touristische und kulturelle Metropole im Norden der Insel. Zusammen mit La Orotava und Los Realejos bildet sie das sogenannte Orotavatal, das von rund 140.000 Menschen bewohnt wird. Schon 1502 wurden an der Stelle, an der die Schlucht Barranco San Felipe ins Meer mündet, Güter des täglichen Lebens für die Menschen von La Orotava an Land gebracht. Boote ruderten zu den größeren Schiffen hinaus, holten die Waren ab und brachten sie an Land. Mit einfachen Wagen oder von Maultieren wurden sie dann nach Orotava gebracht. Später wurden auf diese Weise in umgekehrter Reihenfolge auch erste Erzeugnisse exportiert. Im Jahr 1604 wurde die kleine Burg Castillo San Felipe nach Plänen des italienischen Baumeisters Leonardo Torriani gebaut. Sie sollte Schutz vor Piraten geben. Ganz bewusst lebten die Menschen damals mehr landeinwärts, um vor Angriffen geschützt zu sein. Etwa ab 1604 wurde auch die Küste nach und nach besiedelt. Vor allem Kaufleute ließen sich nieder. Etwa Mitte des 17. Jahrhunderts entstand ein kleiner Hafen an der heutigen Mole. Das alte Zollhaus, in dem heute das Tourismusbüro und ein Museum untergebracht sind, sind noch Zeitzeugen aus dieser Zeit. Heute ist Puerto de la Cruz ein beliebtes Nest für die sogenannten „Winter-Schwalben“. Gemeint sind die Menschen aus Nordeuropa, die gerne in milden Gefilden überwintern und sich den grünen Norden als zweite Heimat ausgesucht haben. Auch Puerto de la Cruz lebt vom Tourismus und diesen Langzeiturlaubern. Ein alter Zeitzeuge ist das Hotel Taoro, das Ende des 19. Jahrhunderts gebaut wurde und damals ein Grand Hotel war. Lange Zeit stand es still, aber es soll nach Plänen eines neuen Investors zu neuem Leben erweckt werden. Die Umbauarbeiten haben sich durch die Pandemie etwas verzögert. Der angrenzende Taoro-Park ist ein beliebter Treffpunkt für Spaziergänger und Hundefreunde. In Puerto de la Cruz mischen sich Besucher und Bewohner auf eine sehr charmante Weise. Wer hier seine Urlaubstage verbringt, verschmilzt mit dem Alltag der Menschen und wird ein Teil davon. Die Stadt versteht sich aber auch als Kulturhauptstadt. Davon zeugen zahlreiche Festivals rund um Musik und Kunst der unterschiedlichsten Art, die alle Altersgruppen ansprechen. Bekannt sind beispielsweise das Festival der elektronischen Musik „Phe“, das Mueca-Festival mit Kunst unter freiem Himmel und das Agatha Christie-Festival, zu Ehren der Schriftstellerin, die sich nach ihrer Scheidung in Puerto de la Cruz erholte und die Stadt zum Schauplatz ihres Romans „Der seltsame Mister Quin“ machte. Aber auch klassische Musikfestivals, Sportevents, ein Wanderfestival und das Teatro Timanfaya gehören zum Kulturangebot. Besondere Sehenswürdigkeiten sind der weltberühmte Loro Parque, der Botanische Garten, die Badelandschaft Lago Martiánez und die Playa Jardín, die der berühmte Architekt César Manrique schuf sowie die Altstadt mit bunter Graffiti-Kunst auf den Hausfassaden. Puerto de la Cruz ist eine Kleinstadt mit Stil, Charme und Lebenslust.



Was geht ab?

Referenzadresse - Phe Festival

Teneriffa: Puerto de la Cruz ist jung und modern. Dafür steht unter anderem das Phe Festival, das jedes Jahr interessante Künstler aus der elektronischen Musikszene anzieht. Auch in diesem Jahr wird ein hochkarätiges Programm geboten. Aber es geht nicht nur um Musik, sondern um Kunst, wie sie die Phe Gallery verspricht oder um Action. Deshalb hat es das Rahmenprogramm in sich. Vorbereitet werden Skateboard Shows, Water Jump mit akrobatischen Sprüngen ins Meer, ein Mountainbike Rennen vom Hotel Las Aguilas bis zur Hafenmole und zum Entspannen sogar Yoga. Dieses Festival hat es in sich und bietet jede Menge Grund zum Staunen. Infos über www.phefestival.es.



Auf dem Phe Festival gerät so mancher ins Staunen.

Fiesta del Carmen Die Schutzpatronin der Fischer

Kanaren: Am 16. Juli wird die Schutzheilige Virgen del Carmen oder Nuestra Señora del Carmen verehrt. Sie ist die Schutzpatronin des Meeres und als solche schützt sie die Fischer, die Seeleute und die spanische Marine. Kein Wunder, dass sie auch auf den Inseln mitten im Atlantik hoch verehrt wird. Vor allem in Puerto de la Cruz ist ihr Ehrentag ein Feiertag, der schon früh am Morgen mit heißer Schokolade am Hafen beginnt. Mittags stürzen sich alle in der kleinen Bucht ins Wasser und am frühen Abend fließt bei der Prozession und der Hymne sogar so manche Träne. An ihrem Ehrentag wird die Jungfrau zu einem Bootsausflug in den Hafen gebracht und darf aufs Meer hinaus fahren. Normalerweise ist das ein feucht-fröhliches Fest, das Tausende aus allen Teilen der Insel anzieht. Coronabedingt fällt es 2021, wie schon im letzten Jahr aus. Allerdings wird es bestimmt kleinere Schiffsprozessionen geben. Auch in anderen typischen Fischerorten sieht man dann die Fischer mit der Madonna aufs Meer fahren. Welche Aktivitäten erlaubt sind und wann sie wo zu sehen sind, erfahren die Hörer von Radio Europa über die aktuellen Nachrichten oder sind bei den Tagesmeldungen auf der Webseite www.radioeuropa.fm nachzulesen.

Selbstüberwindung für ein Stück Freiheit Keine Angst vor dem Fliegen



Die regionale Fluggesellschaft hilft, die Angst vor dem Fliegen zu überwinden.

Kanaren: Gerade auf einer Insel kann Flugangst ein lästiges Hindernis sein, das die eigene Mobilität erheblich einschränkt. Zwischen den Inseln können Betroffene auf die Fähre ausweichen, aber für eine schnelle Anbindung an das spanische Festland kommt kein Inselbewohner um das Flugzeug herum. Außerdem ist Angst immer ein schlechter Ratgeber und schränkt schlimmstenfalls die eigene Freiheit und Selbstbestimmung ein. Deshalb lohnt es sich, der Flugangst zu begegnen und sich selbst ein Stück Freiheit zurückzuholen. Deshalb bietet die kanarische Regionalgesellschaft Binter im Oktober wieder je einen Kurs auf Gran Canaria und Teneriffa gegen Flugangst an. Auf Gran Canaria findet der Kurs am 1./2. Oktober statt und auf Teneriffa am 22./23. Oktober. Die Kurse sind auf zwölf Teilnehmer begrenzt und finden am Freitagabend und an einem Samstag statt. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil am Freitag, bei dem Psychologen, Piloten, Kabinenpersonal und Techniker zu Wort kommen. Am Samstag dürfen die Teilnehmer die Kabine besuchen und fliegen mit psychologischer Begleitung auf eine andere Insel. Dort wird gemeinsam zu Mittag gegessen und dann wieder zurückgeflogen. Seit 2011 hat die regionale Fluggesellschaft schon 51 Kurse mit über 610 Teilnehmern durchgeführt. Und das mit Erfolg – 90 Prozent der Kursteilnehmer

hatten danach keine Angst mehr vor dem Fliegen. Ab sofort werden die Anmeldungen über die E-Mail volarsinmiedo@bintercanarias.com oder den Link <https://www.bintercanarias.com/corporativo/volar-sin-miedo> entgegengenommen.

Haft für Schleuser

Das war Profitgier und Menschenhandel

Kanaren: Der oberste kanarische Gerichtshof in Las Palmas hat das Urteil des Menschenhandels-Einspruchs eines Schleusers abgelehnt und das Urteil des Gerichts in Las Palmas vom Oktober 2020 als rechtskräftig bestätigt: Der Angeklagte geht nun wegen Menschenhandels und zweifachen fahrlässigen Mordes acht Jahre ins Gefängnis. Er war der Bootsführer eines Flüchtlingsbootes, das im Mai 2019 nach fünf Tagen Überfahrt in der Nähe des Hafens von Arguineguín ankam. An Bord befanden sich rund 30 Menschen, die je 1.000 Euro für die Fahrt bezahlt hatten. Das Boot war nicht hochseetauglich und der Richter unterstellte dem Angeklagten reine finanzielle Interessen. Als das Boot in der Nähe des Hafens von Arguineguín ankam, unternahm der Bootsführer ein gefährliches Landemanöver. Deshalb lief das Boot auf einen Felsen auf und zwei Personen gingen über Bord. Ein einjähriges Baby fiel ins Wasser und ertrank und eine Frau, die ebenfalls über Bord ging, ist bis heute verschwunden. Der Bootsführer konnte an Land schwimmen und zunächst entkommen. Er wurde erst später anhand der Zeugenaussagen identifiziert. Neben der Haft muss der Angeklagte der Mutter des Babys ein Schmerzensgeld in Höhe von 72.438 Euro zahlen und dem Mädchen, das seine Mutter verloren hat, 93.135 Euro. Das heute elfjährige Mädchen lebt in der Obhut des kanarischen Jugendamtes.



Beachten Sie auch unsere Angebote!



Ihre regionale
Fluggesellschaft



Binter

Mit uns fliegen Sie täglich auf alle Inseln

Auch nach Marokko, Madeira
und auf die Kapverdischen Inseln!

Informieren Sie sich hier:
902 3913 92 oder www.bintercanarias.com

*** News-Ticker *** News-Ticker *** News-Ticker ***

Eigene Mutter vergewaltigt: Ein 16-Jähriger hat in Las Palmas seine eigene Mutter vergewaltigt. Die Frau zeigte ihren Sohn selbst an. Er wurde von Nationalpolizisten festgenommen. Der Jugendliche gab an, sich an nichts erinnern zu können, weil er unter Drogen gestanden habe. Der Richter ordnete die Einweisung in eine geschlossene Jugendanstalt und eine Therapie an. Der Teenager wurde in das Zentrum Valle Tabares auf Teneriffa gebracht, da dies die einzige geschlossene Anstalt für Jugendliche auf den Kanaren ist.

Raubüberfall auf Urlauberinnen: Die Policia Nacional hat in Aroña einen 26-jährigen Mann festgenommen, der Mitte Juni zwei junge Belgierinnen überfallen hatte. Er versuchte einer der beiden auf der Avenida Juan Carlos I. die Tasche zu entreißen. Als sie sich wehrte, schlug er sie ins Gesicht und konnte so mit der Tasche davonlaufen. Die Frauen erstatteten Anzeige und inzwischen konnte der mutmaßliche Täter festgenommen werden. Er ist bereits polizeibekannt.



Vergewaltigung nach Pub-Besuch: Eine 20-Jährige aus Agüimes auf Gran Canaria zeigte im Juni eine Vergewaltigung durch drei nordafrikanische Männer an. Sie gab an, am Abend mit einer Freundin in dem Pub „Bohemia“ in Vecindario gewesen zu sein. Dort habe sie einen jungen Nordafrikaner getroffen, den sie aus einem Auffanglager für minderjährige Flüchtlinge kannte. Während sie sich mit ihm unterhielt, sei ihr übel geworden. Sie vermutet durch K.O-Tropfen. Als sie wieder zu sich kam, befand sie sich im Barranco de Balos wieder. Bei ihr waren der Bekannte und zwei weitere Männer. Der Bekannte habe sie dann vergewaltigt und ihr Mobiltelefon aus ihrer Tasche gestohlen. Sie konnte sich nicht wehren, weil ihr Körper wie gelähmt war. Erst später gewann sie die Gewalt über ihren Körper zurück und schaffte es zu ihrer Freundin. In deren Wohnung in Santa Lucía verständigten sie die Polizei. Es konnten keine Spuren einer Gewalteinwirkung festgestellt werden. Das kann aber auch an möglichen Drogen liegen, die der jungen Frau verabreicht wurden. Die Ermittlungen laufen.

Ich lasse das Baby fallen: In Las Palmas hat Kilian A.R. nach dem Konsum von Alkohol und Drogen sein einmonatiges Baby aus dem Fenster gehalten und gedroht, es aus dem elften Stock fallen zu lassen. Er war außer sich, weil die junge Mutter nicht mit ihm feiern wollte. Nachdem die Frau es schaffte, ihm das Baby wegzunehmen, floh sie einige Stockwerke tiefer zur Patin des Babys. Ihr Partner verschaffte sich auch dort Zugang, schlug seine Frau und das Paar, das ihr Zuflucht gewährte. Die Frau gab vor Gericht an, dass ihr Lebensgefährte sie seit einem Jahr physisch und psychisch misshandelt und sie isoliere. Er lasse keinen Kontakt zu Freunden und Familie zu und kontrolliere ihr Handy. Mit der Geburt des Babys habe sich die Spannung noch verstärkt. Auch ihr Hund musste bereits zum Tierarzt, nachdem ihr Partner auf ihn eingetreten habe. Der Richter glaubte der Frau und erließ ein Annäherungsverbot, um sie und das Baby zu schützen. Kilian A.R. ist bereits einschlägig bekannt. Erst kürzlich missachtete er das Annäherungsverbot gegenüber seiner Ex.

Ex-Boxer festgenommen: Der ehemalige Boxer, Poli Díaz, wurde im Stadtteil Zaraté in Las Palmas in der Nähe seines Hauses festgenommen. Nachbarn hatten die Polizei verständigt, nachdem seine Frau unbekleidet auf der Straße um Hilfe bat. Die Policia Nacional fand vor Ort eine Frau vor, die eindeutig geschlagen und sehr wahrscheinlich sogar gewürgt worden war. Sie wurde ins Krankenhaus gebracht. Der ehemalige Boxer ließ sich widerstandslos abführen. Es ist das zweite Mal innerhalb weniger Wochen, dass er festgenommen wurde. Erst im Mai wurde er verhaftet, als er seinen Personalausweis verlängern wollte, weil er von einem Gericht in Madrid wegen Körperverletzung gesucht wurde.

Angriff auf Obdachlosen: Mitte Juli wurde der obdachlose Peter im Stadtteil San José in Santa Cruz angegriffen und schwer verletzt. Der 65-jährige Deutsche lebte in einer der Wohnhöhlen von Suculum Bajo. Die Anwohner kannten ihn und schätzten seine ruhige Art. Sie gaben ihm auch zu essen. Doch am 16. Juli wurde er in seiner Höhle angegriffen und am Kopf und Rippen verletzt. Er wollte keine Behandlung. Am darauffolgenden Tag, kam es erneut zum Angriff. Dieses Mal wurde er fast bewusstlos ins Krankenhaus gebracht, wo er zwei Tage später starb. Die Policia Nacional ermittelt und bittet um Mithilfe bei der Aufklärung.



Wir bringen Sie schnell, preiswert und zuverlässig auf jede Insel!

Reservierungen unter www.fredolsen.es oder 902 391 392

Lanzarote bezieht Stellung Keine Homophobie – keine Diskriminierung



Lanzarote outet sich als offene Insel.

Lanzarote: Die Inselregierung von Lanzarote hat die Insel in der Plenarsitzung vom 21. Juni zum freien Raum für Schwule, Lesben, Bi-, Trans- und Intersexuellen erklärt. Damit werden der LGTBI-Szene gemäß der EU-Norm alle Rechte zugestanden und Mechanismen der Diskriminierung ausdrücklich unter Strafe gestellt. „Immer noch gibt es in dieser Szene sehr viele Selbstmorde, weil Betroffene physisch, psychisch oder sexuell angegriffen werden. Das gilt sowohl in der realen als auch in der virtuellen Welt. Vor allem junge Menschen flüchten sich dann viel zu oft in den Selbstmord“, erklärt der Inselabgeordnete Marcos Bergaz. Auf Lanzarote soll für alle Menschen, egal welcher sexuellen Ausrichtung, Gleichberechtigung und Chancengleichheit gelten. Während der Sitzung wurde das Verhalten der Regierungen in Ungarn und Polen verurteilt und die Diskriminierung in diesen Ländern als Verstoß gegen die Grundrechte in der EU bezeichnet. Um die Unterstützung zu unterstreichen, hatte Lanzarote im Monat Juni die Regenbogenfahne am Gebäude der Inselregierung gehisst.

Fernando Feigel

RECHTSANWALT

Avda. Alonso Fernández de Lugo, 6-1º A
Edificio Córdoba - Urb. El Mayorazg
38300 LA OROTAVA (Tenerife)

Tel.: 922-325634 Fax: 922-325635
E-Mail: ffeigel@hotmail.com

Kriminelle Organisation ausgehoben

Drogenhandel per doppeltem Boden



Die Bande war gut ausgerüstet.



Sieben Personen wurden festgenommen, der Ring zerschlagen.

denen Drogen von Madrid auf den Archipel geschleust wurden. Während der Pandemie wurden die Aktivitäten vorübergehend eingestellt und Ende des letzten Jahres wieder aufgenommen. Über mehrere Wohnungen auf drei Inseln wurden die Drogen dann verteilt. Ein Teil der Ermittlungen konzentrierte sich auch darauf, wo die Fahrzeuge für den Drogenschmuggel präpariert wurden. Am Hafen von Huelva wurden zwei Fahrzeuge abgefangen, die mit 13 Kilogramm beziehungsweise 2,3 Kilogramm Kokain beladen waren und auf die Kanarischen Inseln reisen sollten. Nachdem daraufhin die Gefahr bestand, dass sich die Dealer ins Ausland absetzen um einer Bestrafung zu entgehen, griff die Guardia Civil zu. Die sieben verdächtigen Personen wurden festgenommen, die Drogen konfisziert und zudem 23.000 Euro Bargeld beschlagnahmt. Außerdem wurde eine schussbereite Pistole mit Munition sowie eine hydraulische Presse zur Manipulation des Kokains sichergestellt. Mit dem Zugriff gilt diese Organisation, die auf den Kanarischen Inseln sehr aktiv war, als zerschlagen. Ebenso ihr Transport- und Verteilungsnetzwerk. Bei den Ermittlungen arbeitete die Guardia Civil von Teneriffa und Las Palmas eng mit den Kollegen in Madrid und Huelva auf dem spanischen Festland zusammen.

Kanaren: Die Guardia Civil hat eine organisierte Drogenbande ausgehoben, die mit präparierten Fahrzeugen Drogen vom Festland auf die Kanarischen Inseln schmuggelte. Auf Lanzarote unterhielten die Kriminellen zudem ein Labor zum Strecken der Rauschmittel. Im Zuge der Operation CADCAN wurden sieben Personen festgenommen und über 20 Kilogramm Kokain, 100 Gramm Metamphetamin sowie drei Kilogramm des Streckmittels Fenacetin sichergestellt. Die Ermittlungen begannen im März letzten Jahres, als ein Verdächtiger aus der Dominikanischen Republik als mutmaßlicher Kokain-Dealer auf Lanzarote auffiel. Im Zuge der Ermittlungen wurden bis zu 22 präparierte Fahrzeuge beobachtet, mit



forumTENERIFFA.de
das größte deutschsprachige Teneriffa-Forum

Wichtige Empfehlung des Gesundheitsamtes Vorbereitet auf die Sommerhitze?

Kanaren: Vom Juni bis zum 15. September gilt die offizielle Sommersaison in Spanien. Sommer, das bedeutet auch auf den Kanarischen Inseln, dass die Temperaturen steigen und besonders Menschen aus Risikogruppen, wie Senioren, Schwangere, Kinder, Menschen mit chronischen Krankheiten und solche, die sich an der frischen Luft anstrengen oder arbeiten, vorsichtig sein müssen. Deshalb gibt es zehn Ratschläge vom Gesundheitsministerium, die befolgt werden sollten, um gut durch den Sommer zu kommen.

1. Trinken Sie viel Wasser, auch dann wenn Sie sich nicht durstig fühlen und unabhängig von physischer Aktivität.
2. Vermeiden Sie Kaffee, alkoholische und stark gezuckerte Getränke, denn sie können zur Dehydrierung führen.
3. Besonders gefährdet sind Babys, Kinder, Schwangere, stillende Mütter, ältere Menschen oder Menschen mit chronischen Krankheiten, wie Herz- oder Nierenbeschwerden, Diabetes, Bluthochdruck, Fettleibigkeit, Krebs, Demenz oder anderen mentalen und Suchtkrankheiten.
4. Halten Sie sich so viel wie möglich an kühlen Orten oder im Schatten auf. Erfrischen Sie sich so oft es nötig ist.
5. Vermeiden sie physische und sportliche Aktivitäten im Freien in den Mittagsstunden.
6. Nutzen Sie leichte, atmungsaktive Kleidung.
7. Lassen Sie niemals ältere Menschen oder Kinder in einem geschlossenen Auto sitzen. Das gilt übrigens auch für Vierbeiner. Innerhalb weniger Minuten kann ein geschlossenes Fahrzeug in der Hitze zum Backofen werden.
8. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn sie über eine Stunde lang Symptome aufweisen, die mit der Hitze in Verbindung stehen könnten.
9. Bewahren Sie Medikamente an einem kühlen Ort auf. Hohe Temperaturen könnten die Zusammensetzung und die Wirkung verändern.
10. Nehmen Sie eine leichte Nahrung zu sich, die den Mineralhaushalt, der durch das Schwitzen gestört wird, ausgleichen. Empfehlenswert sind Salate, frisches Obst und Gemüse sowie Säfte.

Aktuelle Wetterwarnungen



Am Strand lassen sich die sommerlichen Temperaturen am besten aushalten.

Damit sich die Bewohner der einzelnen Regionen gut auf die Wetterlage vorbereiten können, informiert das spanische Wetteramt täglich aktuell über die aktuellen Risikostufen. Wissenschaftler haben festgestellt, dass es eine Relation zwischen hohen Temperaturen und der Sterblichkeit gibt. Dabei unterscheiden sich die Maximaltemperaturen je nach Region. Auf dem spanischen Festland liegt die Normaltemperatur im Sommer weit über den Grenzwerten, die auf den Kanarischen Inseln gelten. Sowohl in der Provinz Las Palmas als auch in Santa Cruz de Tenerife liegen die Temperaturen im Sommer zwischen 24 und 32 Grad. Tage mit höheren Temperaturen über mehrere Tage werden dann als Hitzewelle bezeichnet. Im Vergleich dazu liegen die Normalwerte in den heißesten Regionen bei Sevilla und Málaga zwischen 24 und 40 Grad. Zudem wurden vier Warnstufen eingerichtet, die Orientierungshilfe bieten. Stufe Null und damit im grünen Bereich ist es, wenn in den nächsten fünf Tagen die Maximaltemperaturen nicht überschritten werden. Steigen sie an mindestens einem oder zwei Tagen über den Normalwert, gilt die Warnstufe Gelb oder die Stufe Eins mit einem geringen Risiko. Orange, und damit mittleres Risiko gilt, wenn an drei oder vier Tagen der kommenden fünf Tagen die Temperaturen zu hoch sind. Ein hohes Risiko der Stufe Drei und Warnstufe Rot besteht, wenn das Thermometer in den kommenden fünf Tagen über die Maximalwerte klettert. Wer rechtzeitig gewarnt werden möchte, kann sich über das Gesundheitsamt einen kostenlosen E-Mail- oder App-Newsletter abonnieren. <https://www.mscbs.gob.es/excesoTemperaturas2021/suscripcion.do>. Deshalb gilt, einfach den Alltag den Temperaturen anpassen und gegebenenfalls etwas runterschrauben. Viel Alkoholfreies trinken, leichte Kost und sich öfter im Schatten aufhalten. Dann kann man den Sommer auf den Kanarischen Inseln gut überstehen und sogar genießen.

SCHIPPERS VERSICHERUNGSMAKLER Wir versichern in ganz Spanien	seit 1969 WIR BIETEN IHNEN GÜNSTIGERE PRÄMIEN ALS DIREKT BEI VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, BANKEN ODER IM INTERNET. WIR ÜBERPRÜFEN UNVERBINDLICH IHRE BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN. <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> ■ Puerto de la Cruz Hauptbüro Nord Calle La Hoya, 69 Tel.: 922 38 39 52 schippers@schippers.es </td> <td style="vertical-align: top;"> ■ Los Cristianos Hauptbüro Süd Avda. Los Playeros, 16 Tel.: 922 79 08 64 info@schippers.es </td> <td style="vertical-align: top;"> ■ Puerto de la Cruz Sylvia Henning C.C. La Cúpula, L-110 Tel.: 922 38 82 52 sylvia.henning@schippers.es </td> </tr> </table>	■ Puerto de la Cruz Hauptbüro Nord Calle La Hoya, 69 Tel.: 922 38 39 52 schippers@schippers.es	■ Los Cristianos Hauptbüro Süd Avda. Los Playeros, 16 Tel.: 922 79 08 64 info@schippers.es	■ Puerto de la Cruz Sylvia Henning C.C. La Cúpula, L-110 Tel.: 922 38 82 52 sylvia.henning@schippers.es
■ Puerto de la Cruz Hauptbüro Nord Calle La Hoya, 69 Tel.: 922 38 39 52 schippers@schippers.es	■ Los Cristianos Hauptbüro Süd Avda. Los Playeros, 16 Tel.: 922 79 08 64 info@schippers.es	■ Puerto de la Cruz Sylvia Henning C.C. La Cúpula, L-110 Tel.: 922 38 82 52 sylvia.henning@schippers.es		



30. Festival Internacional Canarias Jazz & Más Über 50 Konzerte auf acht Inseln



Kanaren: Seit 30 Jahren gehört das internationale Jazzfestival der Kanarischen Inseln zu den Highlights des Sommers. Sogar im letzten Jahr gab es Jazzkonzerte unter freiem Himmel. Gesponsert wird das Festival von der kanarischen Regierung und dem Privatunternehmen Canaluz. In diesem Jahr soll es noch jazziger und mitreißender werden. Dafür sorgen internationale Größen, die sich angemeldet haben. Zu den Höhepunkten zählen The jazz at Lincoln Center Orchestra mit Wynton Marsalis, das Avisahi Cohen Trio, das mit dem Sinfonieorchester von Teneriffa auftritt und die angesagte zeitgenössische Band „Snarky Puppy“ aus den USA. Dazu kommen Klassiker wie der Pianist Fred Hersch, die stimmungsweltige Liv Warfield und der Gitarrenvirtuose Julian Lage. José

James bringt Neo Soul und hip hop auf die Insel und bei den „Brooklyn Funk Essentials“ wird es richtig voll auf der Bühne. Kubanischen Soul und Funk hat CimaFunk im Gepäck und „The Buttshakers“ steht für Gargen-Soul. Großartige Hits von den Beatles interpretiert der Künstler Patax in seinem typischen Latin-Jazz-Stil. Das diesjährige Festival findet vom 1. bis 25. Juli statt und versteht sich als Aufbruch in eine Zeit nach der Pandemie. „Dieses Jahr haben wir 59 Konzerte – das ist ein neuer Rekord und zum ersten Mal gibt es Auftritte auf allen acht Kanarischen Inseln. Über 30 Projekte und rund 355 Musiker sind am Start“, freut sich der Festivaldirektor Miguel Ramírez. Mehr Infos zu den Künstlern und Karten gibt es auf canariasjazz.com.

Programm

Canarias Jazz Festival auf Teneriffa

1. 7.: Javier Infante & Pablo Rodriguez im Convento Santo Domingo in La Laguna, 20 Uhr.
2. 7.: Avishal Cohen & Sinfonieorchester Teneriffa im Auditorium von Santa Cruz, 20 Uhr.
3. 7.: Yexza Lara und Pablo Selnik, CimaFunk in Convento de Santo Domingo in La Laguna um 20 Uhr.
8. 7.: Chico Pinheiro Quartett, The Black Barbies im MUNA in Santa Cruz um 20 Uhr.
9. 7.: Cyrille Aimee, Patax auf der Plaza de España in Adeje um 20 Uhr.
10. 7.: Jonay Mesa Quartett, Maria João und Carlos Bica Quartett auf der Plaza de España in Adeje um 20 Uhr.
15. 7.: Julian Lage Trio, Parque La Granja in Santa Cruz um 21.15 Uhr.
16. 7.: Oscar Peñas, The Buttshakers, auf der Plaza de Candelaria in

Santa Cruz um 20 Uhr.

17. 7.: Fred Hersch Trio, Benavent, DJ Geraldo, Flamenco Leaks um 20 Uhr.
18. 7.: Jazz at Lincoln Center Orchestra mit Wynton Marsalis, im Auditorium von Santa Cruz um 20 Uhr.
22. 7.: Snarky Puppy im Auditorium in Santa Cruz um 20 Uhr.
23. 7.: Brooklyn Funk Essentials, Liv Warfield im Stadion El Penitente in Puerto de la Cruz um 20 Uhr.
24. 7.: Yone Rodriguez Sextett, Jean-Paul Estiévenart Quintett und Jose James im Stadion El Penitente in Puerto de la Cruz um 20 Uhr.
25. 7.: Cinco Marcelli Trio, Ozma im Stadion El Penitente in Puerto de la Cruz um 20 Uhr.

Das Programm auf allen anderen Inseln ist auf der Webseite canarias-jazz.com nachzulesen.

Petras Deutscher Bücherstand
- seit 25 Jahren -

Tauschbörse: Ihre Zeitschrift (nicht älter als 3 Wochen) gegen ein Romanheft Ihrer Wahl!

Calle Acevinos 2
La Paz
38400 Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 6426

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 10:00 - 14:00 Uhr

CANASERVICE
Deutscher Elektrofachbetrieb

- Neu-Installation Abnahme & Reparatur
- Klimaanlage & Kühlttechnik
- Vertrieb & Wartung

634 33 65 85
E-Mail: elektrocanaservice@gmail.com

SOMMER-ANGEBOT Klimaanlage
inkl. Einbau ab 480 Euro.

private HOLIDAY

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch
(0841) 45 44 04 11

50 Euro für jede Buchung!
Gutschein Code: InselMagazin

GUTSCHEIN

www.private-holiday.de

Einfach mal eintauchen

Bade-Spots für den fröhlichen Bade-Spaß



Geheimtipp im Süden der Insel - Playa Diego Hernández.

Teneriffa: Sommerzeit ist Badezeit, das steht nicht nur auf den Kanarischen Inseln außer Frage. Sobald das Wetter schön ist und der Atlantik ruhig, zieht es die Kanarier an jedem Wochenende an den Strand. Im Sand liegen, dösen, mit den Kindern spielen, plantschen und einfach den Tag genießen, so lautet dann die Devise. Die meisten rücken gut ausgerüstet an – sie haben Getränke und Essen in der Kühlbox dabei. Oma und Opa werden auf Klappstühle gesetzt, Sonnenschirme aufgespannt und schon fühlt man sich ein bisschen mehr auf der Sonnenseite der Insel. Ein echter Geheimtipp ist der Strand

Playa Diego Hernández, der an der Südwestküste der Insel in der Nähe des ehemaligen Fischerdörfchens La Caleta, unterhalb des Golfplatzes Golf Costa Adeje liegt. Die kleine Bucht liegt ganz versteckt zwischen den Felsen und ist nur über einen rund 30 minütigen Fußmarsch durch die typisch karge Vegetation des Südens zu erreichen. Gutes

Schuhwerk statt Badelatschen ist deshalb angesagt. Ein außergewöhnlich heller Sandstrand, türkisblauer Atlantik und eine herrliche Aussicht auf La Gomera belohnen für die kurze Strapaze. In dieser wildromantischen Gegend lässt sich die Seele gut baumeln. Empfehlenswert ist es übrigens, den Strand bei Ebbe zu besuchen. Im Norden ist der Strand Playa Bollullo ein Ort, der am meisten von den Einheimischen aus der Region genutzt wird. Auch hier herrscht eine wildromantische Atmosphäre, vor allem wenn man zur Zeit des Sonnenuntergangs noch am Strand ist. Die enge und serpentinenreiche Zufahrt ist an sich schon ein Erlebnis. Langsam und mit Rücksicht ist die Straße aber gut zu befahren. Das Auto kann auf einem Parkplatz am Strandzugang abgestellt werden und dann geht es zehn Minuten zu Fuß hinab zum Strand. Ein kleiner Kiosk bietet sogar Erfrischungen an und ein Rettungsschwimmer wacht über die Sicherheit der Strandbesucher. Da es mitunter heftigen Wellengang oder Strömungen geben kann, sollte man unbedingt auf die Farbe der Fahne und die Anweisung des Sicherheitspersonals achten.



Der Strand Playa Bollullo bei La Orotava wird vor allem von den Menschen aus der Umgebung genutzt.

ASSSA
VERSICHERUNGEN
seit 1935

Erstklassige Krankenversicherung für internationale Kunden

- Ohne Zuzahlungen und keine altersbedingte Prämienhöhung.
- Persönlicher und professioneller Kundenservice in Ihrer Sprache.
- Top-Ärzte und angesehene Privatkliniken.
- Aufnahme bis 79 Jahre.

- Vertraglich garantierter Kündigungsschutz.
- Sofortiger Zugang zu privaten Fachärzten und Notfallversorgung ab dem 1. Tag.
- Umfangreiche jährliche Vorsorgeuntersuchungen und jederzeit Einholung einer 2. ärztlichen Meinung.
- Preisnachlass auf Vertragslaufzeit.

• **Teneriffa Süd** · Av. Juan Carlos I, 32 · C.C. Bahía de los Cristianos · Local 21 · Los Cristianos

• **Teneriffa Nord** · Inmobiliaria Imperial, c/ Retama, 3 · Local 4 · Puerto de la Cruz

Donnerstags nach Terminvereinbarung

922 752 794 · tenerife@asssa.es · asssa.es

F.A. Teneriffa

Jetzt genießen

Endlich frei

Corona sicher

Home Office

Bei uns finden Sie die passende Unterkunft für Ihre Auszeit auf Teneriffa. Wir bieten nur Objekte mit einer Lizenz für touristische Vermietung an. In einer privaten Unterkunft können Sie sich besonders gut schützen. Wenn sie dem Lockdown entfliehen und ihr Home Office in die Sonne verlagern, finden Sie bei uns auch Objekte mit Glasfaseranschluss zur Langzeitmiete.

Oder sind Sie selbst Eigentümer einer Unterkunft auf Teneriffa, die Sie verkaufen oder vermieten möchten? Melden Sie sich bei uns!

www.ferien-auf-teneriffa.com - info@ferien-auf-teneriffa.com
+49 40 63796936 - +34 822 047 891 - WhatsApp +34 636 024 851



Kulinarisch verreisen

Ein Stück Pakistan in der Rakaposhi-Tapas-Bar

Teneriffa: Während das Reisen innerhalb Europas so langsam wieder in Gang kommt und möglich ist, bleiben Fernreisen vorerst noch ein Ziel, vom dem man nur träumen kann. Um das Fernweh etwas zu stillen, hilft es manchmal auch einfach in den kulinarischen Genuss fremder Regionen einzutauchen. So wie zum Beispiel in der Tapas-Bar „Rakaposhi“ in der ein Stück Pakistan mitten in La Laguna angekommen ist. Angeregt von der Region Hushe im Nordosten am Fuß des Karakorum, dem pakistanischen Teil des Himalayas, sind in der Tapas-Bar Fotos und Geschichten aus diesem friedlichen Teil der Welt zu sehen. Der Inhaber selbst stammt von dort und kocht nach den alten Rezepten aus dieser Region. Reis kann so erstaunlich unterschiedlich schmecken – wie man in der Tapas-Bar kosten kann. Wie zum Beispiel Arroz babarum mit Soja und Vanille, Arroz del Beso del Himalaya mit Lauch und Nüssen oder der afghanische Reis mit Karotten, Aprikosen und Zimt. Dazu gibt es aromatische Fleischgerichte wie das Lammgulasch auf Hushe-Art, der Kalbseintopf aus den Kalash-Bergen oder der Hühnchen-Spieß Baltit Kebab mit Joghurt und Kräutern. Wer es lieber vegetarisch mag, kann sich ein Rührei mit Pilzen aus Shimshal mit Ingwer und frittierten Mandeln schmecken lassen oder gedünstetes Gemüse mit Mango-Chutney. Und sogar beim Nachtisch gibt es süße Überraschungen aus einem ganz anderen Teil der Welt, wie Mango-Pudding, Zitronencreme mit Erdbeermar-

melade oder verbrannter Milchreis mit Orangenschalen und Zimt. Selbst wer keine Reise nach Pakistan auf seiner Wunschliste hat, für den ist eine Einkehr in diesem Lokal ein echtes Genuss-Erlebnis. Das „Rakaposhi“ befindet sich in der Calle Alcalde Alonso Suárez Melián, in der Nähe der Kathedrale von La Laguna. Es öffnet von Dienstag bis Freitag von 9 bis 16.30 Uhr und von 20 bis 24 Uhr. Samstags und Sonntag von 13 bis 16.30 Uhr und von 20 bis 24 Uhr. Auf jeden Fall sollte man vorher über die Telefonnummer 922 634 777 oder über 686 776 602 einen Tisch reservieren.



Hackfleischbällchen aus Karakorum auf afghanische Art



Hoilo Garmá ist ein traditionelles Gericht aus der Küche der Region Hunza. Es besteht aus Spinat und Kartoffeln und wird nur zu besonderen Anlässen gekocht



Das Lokal erinnert an die Heimat des Inhabers im pakistanischen Himalaya-Massiv



Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft

Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa

Kontakt: +34 922 97 02 01

E-Mail: info@private-holiday.de

Web: www.private-holiday.de



Tragödie auf Teneriffa

Olivia & Anna haben ein Erbe hinterlassen

Der Mord an Olivia und Anna hat die Menschen auf den Inseln und sogar weltweit erschüttert.

Teneriffa: Am 27. April hat Tomás Gimeno seine beiden Töchter Olivia (6) und Anna (1) nicht mehr zu ihrer Mutter zurückgebracht. „Du wirst sie nie mehr wiedersehen, ich werde mich gut um sie kümmern“, behauptete er am Telefon. Über zwei Wochen lang hoffte die Mutter Beatriz, dass ihre beiden Mädchen nach Hause zurückkehren. Immer wieder wandte sie sich mit Appellen an ihren Ex-Mann, in der Hoffnung, sein Herz zu erreichen und ihn zur Rückgabe der beiden Töchter zu bewegen. Doch am 11. Juni wurde es traurige Gewissheit, dass der Vater ein Monster ist und seine beiden Kinder mutmaßlich getötet hat. In tausend Metern Tiefe versenkte er zwei Reisetaschen, an einer Stelle, die besonders tief ist und deshalb auch als Bootsfriedhof genutzt wird. Er wusste, dass es schwer sein würde, die Mädchen dort zu finden. Doch der Anker, mit dem er die Taschen versenkte, verhakte sich in rund 1.000 Meter Tiefe mit einem Boot und ermöglichte so, dass zumindest die sechsjährige Olivia gefunden wurde. Von Anna und ihrem mutmaßlichen Mörder Tomás Gimeno fehlt noch immer jede Spur. Die Autopsie ergab, dass sie an einem akuten Lungenödem gestorben ist, also ertrunken ist. Ob der Vater sie zuvor betäubt hatte, steht noch nicht fest. Die Ergebnisse der Laboruntersuchung stehen noch aus. „Es war für uns sehr schwierig, in den Medien zu verbreiten, dass Tomás ein liebender Vater sei, der seinen Mädchen nie etwas antun würde, obwohl wir genau wussten, dass dieser Mann ein Narzisst, ein gewaltbereiter Macho, ein Verräter und eine Person ist, der es nur ums Gewinnen geht, auch wenn er dafür betrügen muss. Doch zu diesem Zeitpunkt hofften wir noch, dass die beiden Mädchen am Leben sind. Inzwischen ist klar, dass sie bereits tot waren. Dieses Monster hat den Mord seiner Kinder eiskalt vorbereitet. Er hat daran gedacht, seinen Hund zu seinen Eltern zu bringen, aber für seine Töchter hatte er kein Mitleid. Noch nicht einmal ein Tier tötet den eigenen Nachwuchs aus Rache“, erklärte Joaquin Amills, der im Auftrag von SOS Desapercidos das Sprachrohr der Mutter ist bei Selec Radio. Mit Gewalt gegenüber den Kindern fügen die Täter den Frauen den größtmöglichen Schmerz zu. Denn mehr noch als an ihrem eigenen Leben, hängen sie an dem ihrer Kinder.

Neue Gesetze – neue Gesellschaft

Beatriz hofft, dass der Leichnam ihrer zweiten Tochter Anna und vor allem des mutmaßlichen Mörders Tomás ebenfalls gefunden wird. Ansonsten müsste sie befürchten, dass er nach dem Mord an den beiden Mädchen fliehen konnte. „Ich bin der Besatzung des Forschungsschiffes unendlich dankbar, dass sie mir Olivia und damit Gewissheit gebracht haben. Jetzt versinke ich zwar in meiner Trauer, aber ich weiß wenigstens was mit ihr passiert ist. Ich hoffe sehr, dass Tomás' Leiche gefunden wird, ansonsten müsste ich immer daran denken, dass er irgendwo auf der Welt dasselbe mit einer anderen Frau und anderen Kindern macht. Dieser Gedanke ist unerträglich“. Aufgrund dieser Tragödie kam erneut die Forderung nach einer Gesellschaft auf, die auf keinen Fall wegschaut, wenn häusliche Gewalt geschieht. Und Priester wie Padre Báez aus Gran Canaria, der den Fall nutzte, um mitzuteilen, dass solche Dinge nicht geschehen würden, wenn Frauen eben „aushalten“ würden wie früher, ist einfach nur ein Armutszeugnis. Für seinen Facebook-Post „Wenn wir Scheidungen und Untreue meiden und verhindern, dass Kinder von einem Vater zum anderen weitergereicht werden, würden wir solche Tragödien verhindern“, hagelte es einen Sturm der Entrüstung und ein Äußerungsverbot vom Bischof. Vielmehr müssen in Bezug auf die Besuchsrechte geschiedener Väter die Gesetze überdacht werden. Natürlich können nicht alle Väter unter Generalverdacht gestellt werden, aber zumindest vor Vätern, die durch Gewaltbereitschaft und mentale Störungen aufgefallen sind, müssten Kinder geschützt werden. Seit 2013 sind schon 39 Kinder durch die Hand des Vaters, des Partners oder Ex-Partners der Mutter getötet worden. Mit Anna und Olivia kommen zwei weitere dazu. Gemäß der Statistik von VioGén, einem Netzwerk zum Schutz vor häuslicher Gewalt, sind derzeit 471 minderjährige Kinder in Spanien in Gefahr, von ihrem eigenen Vater getötet zu werden. Davon werden 415 als mittelschwer gefährdet eingestuft, 55 als hoch gefährdet und eines als extrem gefährdet. Es kann nicht sein, dass diese Väter ihre Kinder ohne Aufsicht sehen dürfen.

Rotes Kreuz im Süden schlägt Alarm

Unverschuldet in der Armutsfalle



Teneriffa: Noch nie hat das Rote Kreuz so viele Menschen und ganze Familien mit Kindern mit Nahrungspaketen versorgt und an so viele Obdachlose Essen verteilt, wie im Moment. Und das Heer der Hilfesuchenden steigt ständig. Insbesondere in der Gemarkung Abona, zu der die Gemeinden Arona, Granadilla, San Miguel, Vilaflor und Arico gehören. Dort

wurden im letzten Jahr fast 7.000 Familien notversorgt und 16.000 Pakete mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten, Kleidung, Spielsachen und Hilfen für den öffentlichen Nahverkehr verteilt. Das Profil der Menschen, die Hilfe benötigen, um zu überleben, hat sich stark verändert. Die meisten sind zwischen 20 und 50 Jahre alt und haben nie etwas mit dem Sozialamt zu tun gehabt. Doch durch die anhaltende Pandemie sind Jobs und Ersparnisse weg. Die Menschen stehen vor der Katastrophe. Und auch die Zahl der Obdachlosen steigt stetig weiter. Besonders betroffen sind die Gemeinden Granadilla und Arona, weil diese am einwohnerstärksten sind. Allein in Arona hat sich die Zahl der Obdachlosen, an die das Rote Kreuz Frühstück, Mittag- und Abendessen verteilt, in weniger als einem Jahr von 40 auf 100 erhöht. Die meisten leben in Los Cristianos, Las Américas, El Fraile und in Las Galletas. Umgekehrt gibt es auch eine gute Seite der Medaille. Steigt einerseits die Zahl der Hilfsbedürftigen, steigt auf der anderen Seite auch die Zahl der Menschen, die solidarisch sind und die Arbeit des Roten Kreuzes mit Spenden oder Engagement unterstützen. Vor allem Arbeitslose bieten sich an, um zu helfen, wo Not am Mann ist. So wuchs im letzten Jahr nicht nur die Zahl der Hilfesuchenden, sondern auch die der freiwilligen Helfer auf circa 400 an. Ein Ende der Misere ist erst dann in Sicht, wenn der Tourismus endlich wieder zurückkehrt. Wer möchte, kann die Arbeit des Roten Kreuzes mit dem Kauf eines Loses zum Sorteo de Oro de Cruz Roja unterstützen. Lose zum Preis von fünf Euro gibt es auf der Webseite <https://www.cruzroja.es/sorteodeoro/>. Die Auslosung findet am 22. Juli statt.

food broker Tel.: 922 560 150

www.cashcarryfoodbroker.com

Ihr Gross- und Einzelhändler für
deutsche Lebensmittel!

Besuchen Sie unseren Cash-Markt

Montags bis freitags von

10.00 – 16.00 Uhr



Autopista del Norte 55
Los Naranjeros
Tacoronte



Sommer-Urlaub

Urlaubsjoker auf den Kanaren



Die beiden kanarischen Hauptstädte zählen zu den Sommerschnäppchen.

Kanaren: Las Palmas auf Gran Canaria, Santa Cruz de Tenerife und Sevilla sind die drei Städte in Spanien, die in diesem Sommer die besten Angebote machen. Eine Woche Urlaub sind in Las Palmas für rund 862 Euro zu haben und in Santa Cruz für 900 Euro. Damit liegt Las Palmas rund 28 Prozent unter dem Landesdurchschnitt, Santa Cruz 25 Prozent darunter. Die teuersten Städte Spaniens für den Sommerurlaub sind in diesem Sommer Cádiz, Palma de Mallorca und Barcelona. Die Kalkulation basiert auf einer Woche Aufenthalt in einem Drei-Sterne-Hotel, der Miete eines Autos, dem Durchschnittspreis des Benzins, einem Abendessen für zwei Personen in einem Restaurant in der Innenstadt, einem Bier und einem Kaffee. Für alle, die auf den beiden Hauptinseln wohnen, ist auch ein Tagesausflug auf die Nachbarinsel oder eine Auszeit übers Wochenende immer wieder eine willkommene Abwechslung.

Warten auf die Briten



Die Hoffnung auf Öffnung wird durch die Virus-Varianten immer wieder im Keim erstickt.

Kanaren: Großbritanniens Premierminister Boris Johnson hat die Öffnung des Landes wegen der Verbreitung der Delta-Variante des Coronavirus erneut verschoben. Als neues Ziel wird der 19. Juli angepeilt. Immer neue Öffnungsdaten zermürben die Hoteliers, denn die britischen Urlauber sind ein wichtiger Faktor für das Sommergeschäft. Normalerweise stellen sie mit den Festlandspaniern die beiden größten Gruppen. Der britische Reiseveranstalter TUI hat wegen der erneuten Verzögerung sein Angebot ebenfalls nach hinten verschoben. Es wird nicht vor August mit britischen Urlaubern gerechnet. Ein erneuter Tiefschlag für den kanarischen Tourismus. Die Belegungszahlen im Sommer werden voraussichtlich unter 50 Prozent bleiben.

Ein Mal Teneriffa – immer wieder Teneriffa

Die Stimme aus dem Megaphon



Trixi genoss ihre zweite Heimat Teneriffa in vollen Zügen.

Teneriffa: „Es war frühmorgens, als am 15. März 2020 bei mir in Hamburg das Telefon klingelte. Wir hatten am Tag zuvor den 75. Geburtstag meines Vaters und die Goldene Hochzeit meiner Eltern gefeiert. Damals wussten wir nicht, dass dies das letzte Familienfest für lange Zeit werden würde. An diesem Morgen war ein alter Freund der Lokalpolizei von Puerto de la Cruz am Telefon. Er bat mich, die Hinweise für die Ausgangssperre auf Deutsch auf Band zu sprechen, damit sie über das Megaphon bekanntgegeben werden konnten und auch die Deutschen verstünden, was vor sich geht“, erinnert sich Trixi Wüstney. Sie kam der Bitte nach, tüftelte an einer gut verständlichen Übersetzung und sprach sie dann auf Band. Es ist ihre Stimme, die alle Deutschen aufforderte, während der Pandemie das Haus nicht zu verlassen. Aber warum rief der Polizist ausgerechnet Trixi in Hamburg an? Die Geschichte von

Trixi und Teneriffa ist eine Liebesgeschichte, die schon in ihrer Kindheit begann. Ihre Eltern kamen in den 70er Jahren nach Los Cristianos. Sie gründeten eine Autovermietung und die Top Bar, die schnell zum Treffpunkt der Auslandsdeutschen wurde. Damals

war Trixi gerade mal zwei Jahre alt. Sechs Jahre lang war Teneriffa damals ihr Zuhause. „Ich kann mich erinnern, dass Los Cristianos damals noch ein kleines Fischerdorf war. Nur eine Handvoll Hotels und wir Kinder spielten auf der Straße und dem Dorfplatz, wie in jedem Dorf. Ich bin in die Dorfschule in Los Cristianos gegangen und meine Freunde waren die Kinder aus der Nachbarschaft“, erzählt Trixi. Ihr Name war damals schon eine Herausforderung für die kanarische Zunge. Den Wüstneys wurde die Insel 1978 dann doch zu klein und es zog die Familie zurück nach Hamburg. Ihr Spanisch frischte Trixi später in der Schule auf und als junge Hotelkauffrau kam sie von 1994 bis 1998 noch einmal nach Teneriffa zurück. Sie arbeitete im Hotel Maritim, im Loro Parque und als Direktionsassistentin im Hotel Tigaiga. „Am Anfang musste ich einige Abende mit meinen neuen Kollegen in Guachinches verbringen, bis sie mich akzeptierten. Aber dann habe ich mich in das Leben hier integriert und im Handballclub von La Perdoma gespielt. Bis heute habe ich eine enge Verbindung zu Teneriffa, habe hier viele Freunde und ein Patenkind, das im letzten Jahr Abitur gemacht hat“, erzählt sie weiter. Deshalb wollte sie eigentlich im Mai 2020 nach Teneriffa kommen. Ein Abitur muss schließlich gefeiert werden! Doch Corona machte diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Die Reise wurde um ein Jahr verschoben. Doch jetzt im Juni gab es kein Halten mehr. Endlich war die Quarantäne vorbei und Trixi zog es mit ihrem Lebensgefährten zurück in die geliebte zweite Heimat. In den Tigaiga-Suites genoss sie zwei erholsame Urlaubswochen und schwelgte in Erinnerungen. Sie liebt den Bollullo Strand, El Médano und Los Abrigos, sitzt gerne im „El Burgado“ in Buenavista del Norte unter den Fischernetzen und lässt den Blick über den Atlantik schweifen. Auch wenn ihr Lebensmittelpunkt heute in Hamburg ist und sie sich dort zuhause fühlt, ist ein Stück von ihr immer auf Teneriffa geblieben und es zieht sie immer wieder zurück. Bei jedem Abflug freut sie sich schon auf die Wiederkehr und das Wiedersehen mit ihren Freunden und Lieblingsplätzen.



Trixi mit ihrem Vater – sie erlebte sechs wunderbare Jahre ihrer Kindheit auf Teneriffa.



Trixi auf Abenteuerfahrt durch die damalige Wüste von Playa de las Américas.

Die Geschichte von Trixi und Teneriffa ist eine Liebesgeschichte, die schon in ihrer Kindheit begann. Ihre Eltern kamen in den 70er Jahren nach Los Cristianos. Sie gründeten eine Autovermietung und die Top Bar, die schnell zum Treffpunkt der Auslandsdeutschen wurde. Damals war Trixi gerade mal zwei Jahre alt. Sechs Jahre lang war Teneriffa damals ihr Zuhause. „Ich kann mich erinnern, dass Los Cristianos damals noch ein kleines Fischerdorf war. Nur eine Handvoll Hotels und wir Kinder spielten auf der Straße und dem Dorfplatz, wie in jedem Dorf. Ich bin in die Dorfschule in Los Cristianos gegangen und meine Freunde waren die Kinder aus der Nachbarschaft“, erzählt Trixi. Ihr Name war damals schon eine Herausforderung für die kanarische Zunge. Den Wüstneys wurde die Insel 1978 dann doch zu klein und es zog die Familie zurück nach Hamburg. Ihr Spanisch frischte Trixi später in der Schule auf und als junge Hotelkauffrau kam sie von 1994 bis 1998 noch einmal nach Teneriffa zurück. Sie arbeitete im Hotel Maritim, im Loro Parque und als Direktionsassistentin im Hotel Tigaiga. „Am Anfang musste ich einige Abende mit meinen neuen Kollegen in Guachinches verbringen, bis sie mich akzeptierten. Aber dann habe ich mich in das Leben hier integriert und im Handballclub von La Perdoma gespielt. Bis heute habe ich eine enge Verbindung zu Teneriffa, habe hier viele Freunde und ein Patenkind, das im letzten Jahr Abitur gemacht hat“, erzählt sie weiter. Deshalb wollte sie eigentlich im Mai 2020 nach Teneriffa kommen. Ein Abitur muss schließlich gefeiert werden! Doch Corona machte diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Die Reise wurde um ein Jahr verschoben. Doch jetzt im Juni gab es kein Halten mehr. Endlich war die Quarantäne vorbei und Trixi zog es mit ihrem Lebensgefährten zurück in die geliebte zweite Heimat. In den Tigaiga-Suites genoss sie zwei erholsame Urlaubswochen und schwelgte in Erinnerungen. Sie liebt den Bollullo Strand, El Médano und Los Abrigos, sitzt gerne im „El Burgado“ in Buenavista del Norte unter den Fischernetzen und lässt den Blick über den Atlantik schweifen. Auch wenn ihr Lebensmittelpunkt heute in Hamburg ist und sie sich dort zuhause fühlt, ist ein Stück von ihr immer auf Teneriffa geblieben und es zieht sie immer wieder zurück. Bei jedem Abflug freut sie sich schon auf die Wiederkehr und das Wiedersehen mit ihren Freunden und Lieblingsplätzen.



Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf ...
... mit Freunden oder zum Relaxen

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks
zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....



Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa

Exklusives aus Fuerteventura

Majorera – neue kanarische Traubensorte

Fuerteventura: Eine Studie, die vom Landwirtschaftsamt Fuerteventuras und dem Winzerverband Majuelo in Auftrag gegeben wurde, bestätigt, dass es auf Fuerteventura ganz exklusiv eine kanarische Traubensorte gibt, die bislang unbekannt war. Zu diesem Schluss kam die Dozentin, Francesca Fort, von der Universität Rovira i Virgili in Tarragona. Verschiedene Rebsorten wurden von den Winzern zur Untersuchung zur Verfügung gestellt. Dabei stellte sich heraus, dass eine davon tatsächlich eine unbekannte Sorte ist, die vor allem in der Region rund um Betancuria wächst. Sehr wahrscheinlich stammt sie ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und hat sich perfekt an die trockene Landschaft Fuerteventuras adaptiert. Sie wird nun unter dem Namen „Majorera“ geführt. Angelehnt an „majoreros“, wie die Einwohner der Insel genannt werden. Aber auch vier ande-

re bekannte Traubensorten wie Listán prieto, Listán negro, Palomino fino und Beba weisen auffällige Mutationen auf, mit denen sie sich offenbar an das Wüstenklima adaptiert haben. „Mit diesen Entdeckungen eröffnet sich uns ein weiteres sehr interessantes Forschungsfeld. Denn möglicherweise kommen diese mutierten Reben besser mit dem Klimawandel zurecht. Fuerteventura ist dafür das perfekte Versuchslabor“, erklärte die Forscherin. Durch die Majorera-Traube hat Fuerteventura ein weiteres Puzzleteil zur Artenvielfalt auf den Kanarischen Inseln beigetragen. Für Fuerteventura bedeutet es, dass die lokalen Winzer aus dieser Traube einen Wein keltern können, der weltweit einmalig ist. „Wir müssen diese und die anderen mutierten Reben, die teilweise 100 Jahre alt sind, weiter analysieren, um herauszufinden, wie widerstandsfähig sie gegen große Trockenheit

sind“, erklärt der Präsident des Winzerverbandes, Samuel Domínguez. Auch der Landwirtschaftsbeauftragte, David de Vera, plädiert für eine enge Zusammenarbeit mit der inhouse eigenen Experimentalfinca Pozo Negro.



Eine neue Traube verspricht einen exklusiven Wein aus Fuerteventura.

Rund ums Essen

Auch in Europa schmeckt Couscous

Kanaren: Eigentlich ist Couscous ein typisches Gericht, das mit der nordafrikanischen Küche in Verbindung gebracht wird. Er wird aus Weizengrieß hergestellt und in der Regel in Wasserdampf gegart. Couscous, der in europäischen Supermärkten angeboten wird, ist meist schon vorgegart. Er wird mit heißem Wasser übergossen und einige Minuten ziehen gelassen. Ist also auch noch eine schnelle Lösung, wenn man gerade nicht weiß, was man kochen soll. Couscous ist reich an Folsäure und B-Vitaminen. Beides sind wichtige Nahrungsmittel, die das Denken und die Ausdauer beim Sport fördern. Er eignet sich zwar nicht für eine kohlehydratarme Diät, aber ist trotzdem kein Dickmacher. Denn er ist reich an

Ballaststoffen und hat wenig Fett. Es kommt als darauf an, wie man den Couscous zubereitet und mit welchen Soßen man ihn mischt. Weil er so kreativ verwendbar ist, hat er auch in europäischen Küchen seinen Siegeszug eingeht.

Arbeit auf der Geflügelfarm

Fuerteventura: Einen geschlossenen Wirtschaftskreislauf soll die Legehennen-Farm bilden, die in Antigua im Barranco de la Torre in der Nähe der Landstraße FV-2 gebaut werden soll. Bauherr ist der Verein für behinderte Menschen auf Fuerteventura (Adefuer) und deshalb ist es nicht nur ein Projekt, das die Inselbewohner mit frischen Eiern versorgen soll, sondern auch ein Projekt, das rund 50 direkte und 100 indirekte Arbeitsplätze schaffen soll. Viele Stellen sollen mit behinderten Menschen besetzt werden. Die Gemeinde hat der

Initiative auch eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Auf der Geflügelfarm sollen 37.500 Legehennen leben. Weder die Hennen noch der Betrieb werden die Umwelt belasten, denn es soll möglichst alles verwendet werden. Produziert werden frische Eier, Flüssigei oder Nahrungsergänzungsmittel wie Kalzium, Kollagen, Hyaluronsäure und sogar organischer Dünger in Pelletform.



Ein stimmiges Konzept und ein geschlossener Arbeitskreislauf.

Ahumados Tenerife

Unser Ladengeschäft öffnet immer Donnerstag und Freitag 10 - 15 h

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs. Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos

Fischräucherei - Ahumadero
Web: www.ahumadostenerife.es
E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es
Telef: +34 922 301 161
Carretera Vieja 37
38390 Santa Úrsula - Tenerife

OSSI-BAU

SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG

Ossi-BAU

Umbau & Renovierung
Terrassen- & Dachisolierung
Fliesen-, Maurer-, Maler-,
Elektro-, Sanitärarbeiten
Fassadenverkleidung
Saunabau &
Schwimmbadrestaurierung

Dieter Krause
Tel. 922 38 36 79
Mov. 670 739 588
www.ossi-bau.com

ON AIR

Radio Europa

Sonntag: 20 bis 23 Uhr
Gehen Sie auf Radio-Reise mit Alexander Tauscher. Jeden Sonntag ein neues Reiseerlebnis.

Dekoration zum Mitessen

Blütenpracht für den Teller

Gran Canaria: „Als ich in Madrid gelebt habe, habe ich begonnen mich für Sprossen und essbare Blüten zu interessieren. Als ich dann nach Gran Canaria zurückkam, habe ich gemerkt, dass die meisten, die solche Zutaten verwendeten, diese vom Festland einfuhrten. Deshalb habe ich mir überlegt, sie selbst anzubauen“, erzählt Daniel Rodríguez. Zusammen mit José Suárez gründete er das Unternehmen `Microfarming Canarias` und zieht seit rund anderthalb Jahren essbare Pflanzen und Sprossen auf einer Finca in Cruz del Jerez bei Telde auf Gran Canaria. Es dauerte nicht lange, bis er die Gastronomen vor Ort für sein Produkt begeistern konnte. „Am Anfang haben wir vielleicht 15 oder 20 Kisten in der Woche verkauft. Inzwischen beliefern wir rund 70 Restaurants und verkaufen circa 400 Kisten in der Woche. Zu seinen Kunden zählen Restaurants wie die Sterne Restaurants „La Aquarela“, „De Contrabando“, „Rincón de Triana“ oder der Bodegon del Pueblo Canario. Aber auch in Telde selbst ließen sich Gastronomen von der Idee essbarer Blüten und Kräuter begeistern. „Tasca Flamboyán“, „La Tunera“, El Bejuego“ oder „Caserón del Cortijo“ haben ihren Gefallen an der Deko zum Mitessen gefunden. Sie verfeinern ihre Speisen beispielsweise mit Amaranthsprossen, die im Geschmack an rote Bete erinnern, pikanter Kapuzinerkresse oder zitrusfrischen Mandarinsprossen. Insgesamt 15 verschiedene Kräuter, Blüten und Sprossen stehen zur Auswahl. „Noch dazu bieten wir

unsere Produkte quasi zu „Kilometro 0“ an. Das heißt, wir haben keinen Zwischenhandel. Wir machen alles selbst: pflanzen, ernten, verpacken und so schnell wie möglich direkt zum Kunden liefern“, erzählen Daniel und José. Die Inhaber von Microfarming Canarias hoffen, nach der Pandemie auch einen Siegeszug durch die Hotels antreten zu können und auch dort für florale Überraschungen auf dem Teller zu sorgen.



Rezeptidee

Buntes Wasser mit Geschmack

Kanaren: Gerade jetzt in der Sommerzeit, wenn das Thermometer klettert, ist es wichtig viel Wasser zu trinken. Das gilt für alle - von Alt bis Jung. Gerade auch bei den Kindern sollte das Trinken nicht auf süße Softgetränke reduziert werden. Und auch Erwachsene tun sich oft schwer, ausreichend Wasser zu sich zu nehmen. Aber Wasser kann auch richtig bunt und ansprechend serviert werden und dadurch richtig Lust das Trinken machen. Zugegeben, der Geschmack kommt eher in einer homöopathischen Dosis zur Geltung, aber das Auge isst vielleicht nicht nur mit, sondern trinkt auch mit. Interessante Mischungen sind zum Beispiel Wasser versetzt mit Rosmarin, Heidelbeeren und Zitronenscheiben oder Zitronen- und Gurkenscheiben mit einem Minzzweig. Kinder kann man vielleicht eher mit Erdbeerstückchen und Basilikum oder mit Granatapfel und Minze locken. Das Ganze gut eine Stunde stehen lassen, damit die Zutaten einen leichten Geschmack ans Wasser

abgegeben können und dann gekühlt servieren. So schmeckt Wasser auf jeden Fall bunter.



So wird Wasser bunter und besser oder einfach mal anders.

Leckere Hausmannskost

LOLY's CATERING
+34 682 453 906

Wir kochen und liefern Ihnen täglich frisches Mittagessen. Puerto und Umgebung

WURSTQUELLE S.A.
...weil es besser schmeckt

Hier kaufen Sie lokal ein...
Besuchen Sie uns in unserem Geschäft in La Luz bei La Orotava.

Hier finden Sie hochwertige Fleischqualität

- Rindfleisch und Milchlamm vom span. Festland
- Deutsche und spanische Spezialitäten
- Wurstwaren nach deutschen Rezepturen
- Würstchen und Steaks für den Grill
- Gut gereifte Dry-Age-Steaks

Ergänzend kanarischer Wein, Kaffee und andere lokale Spezialitäten. Wir liefern auch an Hotels und Gastrobetriebe.

Achten Sie auf unsere aktuellen Angebote auf Facebook und auf der Webseite.

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 9 bis 14 Uhr
Donnerstag und Freitag 9 bis 16 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

Carretera La Luz No. 22, nach Monasterio links, Richtung La Orotava • Tel. 922 33 03 16 oder 922 33 36 79 • www.wurstquelle.es

Neue Zeiten – neue Wege

Digitales Bootcamp in Arucas

Gran Canaria: Die Gemeinde Arucas will der jungen Generation die Chance geben, ihr Talent in der digitalen Welt zu entdecken. Deshalb wird dort von der Robot Academy ein sogenanntes Bootcamp eingerichtet, in dem Interessierte schnell digitale Techniken, wie das Programmieren erlernen können. Die Ausbilder betonen, dass viele Technologie-Unternehmen offene Stellen nicht mit Kanariern besetzen können, weil es ihnen an der Ausbildung fehlt. Das heißt, sie müssen ihre Mitarbeiter von außen auf die Insel holen, obwohl es 60 Prozent Jugendarbeitslosigkeit auf der Insel gibt. Das soll sich ändern.

Forschergeist unter den Abiturienten



Teneriffa: Die Schüler der ersten technologischen Abiturklasse an der Schule IES Los Cristianos erforschten die Relation zwischen UV-Strahlung und Covid-19-Infektionen. Monatelang haben sie mit entworfenen

Messgeräten die Parameter wie UV-Strahlung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen und diese mit der Zahl der Corona-Infektionen verglichen. Sie kamen zu dem Schluss, dass je höher die UV-Strahlung ist, um weniger resistent ist das Corona-Virus. Außerdem arbeiten sie noch an einem Projekt zur Messung der CO₂-Konzentration in Klassenzimmern. Der Lehrer Fernando Acosta Navajas, der Programmierung und Robotik lehrt, ist besonders erfreut darüber, dass in seinen Klassen so viele Mädchen sind. „Viele wollen Ingenieure werden. Das finde ich sehr interessant. Es zeigt doch, dass gerade vieles im Wandel ist“, meinte er.

Pandemie eröffnete neue Möglichkeiten

Digitale Nomaden werden bleiben



Statt in einer kalten Stadtwohnung möchten viele lieber unter Palmen und am Strand arbeiten.

Kanaren: Mit dem Ende der Pandemie heißt es für viele Arbeitnehmer auch wieder: „Zurück ins Büro“. Derzeit haben schätzungsweise 8.000 Menschen ihr Home-Office auf die Kanarischen Inseln verlegt. Ihre Arbeitgeber sitzen in London, Paris, Madrid oder Berlin. Statt in den Wintermonaten in ihren Wohnungen eingeschlossen zu sein, beschlossen sie lieber in Strandnähe zu arbeiten. Einige davon werden zurück an den Schreibtisch im Büro gerufen. Aber viele werden auch bleiben und andere werden kommen. „Über die Hälfte der Menschen, die in den nächsten Monaten Ferienwohnungen angemietet haben, sind Tele-Arbeiter. Sie bleiben zwei bis drei Monate oder sogar länger und die Tendenz ist steigend. Außerdem kommen immer neue Nationalitäten dazu. Wir haben derzeit viele Anfragen aus Polen, Bulgarien, Ungarn und der Tschechei“, erklärte der Präsident der Ferienvermieter auf den Kanaren, Javier Martín. Auch das Aparthotel Playa del Sol in Playa del Inglés auf Gran Canaria hat in den letzten Monaten seine 140 Apartments hauptsächlich mit digitalen Nomaden besetzt. Die meisten sind inzwischen nach Hause zurückgekehrt, aber der Trend zum mobilen Arbeiten hat für die Kanarischen Inseln ganz neue Perspektiven eröffnet. Glaubte man vor rund sechs Monaten noch, dass in den nächsten zehn Jahren rund 10.000 Internetarbeiter auf die Inseln kommen werden, geht das kanarische Tourismusamt Promotur inzwischen davon aus, dass dieses Ziel bereits in fünf Jahren erreicht wird.



Bekanntmachung

für Deutsche zur Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine Wohnung mehr innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehmen.

Für ihre Wahlteilnahme ist u.a. Voraussetzung, dass sie

- entweder nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt, oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sowie
- in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl (= 5. September 2021) bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden. (§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung).

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland, dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN, GERMANY, oder per E-Mail bundeswahlleiter-bonn@statistik.de,
- den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland

angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilen die Botschaften und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland (www.spain.diplo.de).

Madrid, 27. März 2021

Die Deutschen Vertretungen in Spanien

1) Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (Ost)).

Fenster • Türen • Wintergärten

mit den Elementen für höchste Ansprüche von **GEALAN**



**DAS NEUE PREMIUM-PROFIL S 9000
MIT PREMIUM-ISOLIERGLAS ZUM BESTPREIS**

Maximale Stabilität

Maximale Einbruchssicherheit

Maximale Isolation

Generalvertrieb Kanarische Inseln:

☎ 922 401 397



☎ 659 956 607

www.procasa-canarias.com • info@procasa-canarias.com

Ratgeber Teil III

Sieben Tipps für den Immobilienkauf

Teneriffa: Bereits in den letzten beiden Ausgaben des Insel Magazins hat der Steuer- und Immobilienberater Simon Sananes fünf Tipps für einen sicheren Immobilienkauf gegeben. Hier folgt ein sechster wichtiger Punkt in Bezug auf die Unterlagen, die vorhanden sein sollten und worauf dabei zu achten ist.

6. Unterlagen: Auszug aus dem Katasteramt

Das Katasteramt, in Spanisch Catastro Inmobiliario, ist eine Abteilung des Finanzministeriums der spanischen Regierung. Auf Teneriffa befindet sich die Zentrale des Katasteramts, die Gerencia Territorial del Catastro, in der Hauptstadt Santa Cruz im selben Gebäude wie das Finanzamt. Bis 2015 waren das Katasteramt und das Grundbuchamt voneinander unabhängige Ämter. Beide benutzen Daten von Luftbildaufnahmen und vorgelegten Informationen, um eine Immobilie möglichst wahrheitsgetreu zu dokumentieren. Laut dem neuen Gesetz zur Koordination zwischen Katasteramt und Grundbuchamt (Ley 13/2015) vom 01.11.2015 müssen nun die Informationen in beiden Registern einstimmig sein. Wegen Umsetzungsschwierigkeiten wurde das Gesetz erst ab 2017 angewendet. Seitdem müssen sämtliche Neuerungen im Grundbuch, bezüglich einer Änderung der Flächen, auch beim Katasteramt registriert werden. Es gibt öffentliche Informationen, die man auf der Webseite des Katasteramts <https://www.sedecatastro.gob.es/> mittels der Katasterreferenz erfragen kann. Auf diesem einfachen Auszug des Katasteramts findet man interessante Informationen, wie:

Adresse der Immobilie: Diese ist nicht immer korrekt, da die Datei des Katasteramts auch mit anderen Angaben zusammenhängt und manchmal veraltet sein kann. Postleitzahl und Ort sind allerdings immer richtig.

Art des Bodens: Die Grundstücke können auf Ackerland oder auf bebaubarem Land liegen. Das Katasteramt holt sich in der Regel die Informationen von den Gemeinden und stuft so die Grundstücke ein.

Baujahr und Anteil an der Gesamtheit: Das Baujahr ist bei älteren Immobilien nicht immer korrekt. Der Anteil der Immobilie an der Gesamtheit wäre bei einer Villa 100 Prozent, bei einer Wohnung, die sich in einer horizontalen Teilung befindet, entsprechend anders.

Bebaute Flächen und Nutzung: Das Katasteramt muss die genauen Flächen kennen, sowie auch die Art der Bauten, da diese Informationen für die Berechnung der Grundsteuer genutzt werden. Eine Garage hat nicht denselben steuerlichen Wert wie der Wohnbereich eines Hauses.



Wichtig ist, dass die gesamte bebaute Fläche auch im Grundbuchamt erfasst ist.

Lageplan und Identifizierung der verschiedenen Bauten: Auf dem Auszug findet man ebenfalls einen Lageplan mit der Markierung der Außenränder der bebauten Flächen und der Angabe, auf welcher Höhe sie liegen. Jede Etage wird in römischen Zahlen identifiziert (I, II, III...). Die Information aus dem Katasteramt kann oft falsch sein und zu ungerechten Berechnungen der Steuerwerte führen. Daher sollte der Käufer vor Erwerb der Immobilie unbedingt sicherstellen, dass die bebaute Fläche auf dem Katasterauszug auch mit der Realität übereinstimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Rat eines Experten zu erfragen, denn Abweichungen von mehr als 20 Prozent können steuerlich große Unterschiede machen.

Diese Informationen stammen vom Steuer- und Immobilienbüro Simon Sananes. Mehr dazu auf der Webseite www.simonsananes.com.



C1

B R O K E R

Ihr Versicherungsmakler auf den Kanaren

www.C1Broker.es

922 94 16 10

- Wir arbeiten nur mit den besten Gesellschaften und bieten Ihnen die besten Prämien, garantiert!

- Besuchen Sie unsere Web Seite uns sparen sie jetzt!





Tenerife - La Palma - Gran Canaria



SEGUROS MÉDICOS



ZURICH



Liberty Seguros



Allianz

C1 Broker® es marca comercial de Wing Mediación de Seguros SL, Correduría de Seguros, C/ave DGSTF 1-3780

Gesundheits-Ticker Impfzertifikat ab 1. Juli



Kanaren: Ab dem 1. Juli ist das neue Impfzertifikat in der Europäischen Union erhältlich. Der QR-Code bestätigt, dass eine Person komplett geimpft, genesen oder negativ getestet wurde. Damit wird das Reisen innerhalb der EU enorm erleichtert. Das Zertifikat kann über die Webseite des Gesundheitsamtes erstellt werden. Auch Menschen, die aus anderen Ländern in Spanien anreisen, können sich frei bewegen, wenn sie eines der drei genannten Kriterien erfüllen. Bei einer Impfung muss die zweite Impfung mindestens vor 14 Tagen vor Reiseantritt erfolgt sein. In Spanien steht das Zertifikat sogar schon seit der zweiten Juniwoche zum Download bereit. Weiterhin müssen sich die Reisenden auch über die Webseite SpTH anmelden.

Corona-Ticker Muttermilch hat Antikörper



Das Stillen schützt die Säuglinge generell vor vielen Erkrankungen, jetzt auch vor Corona

Kanaren: Spanische Studien am Kinderkrankenhaus von Valencia haben ergeben, dass die Muttermilch geimpfter, infizierter oder von COVID-19 genesener Frauen, Antikörper gegen das Virus enthält, aber nicht virenbelastet ist. Die Säuglinge erhalten damit über das Stillen einen Schutz gegen das Corona-Virus. Die Leiterin der Studie, Gloria Sánchez, untersuchte die Milch der Frauen, ähnlich wie im Abwasser nach einem Hinweis auf Corona-Infektionen gesucht wird. „Unser Ergebnis unterstreicht, wie wichtig das Stillen ist, wenn die Frau wenig oder keine Symptome bei einer Infektion zeigt“, erklärte die Ärztin Cecilia Martínez Costa, die an der Doppelstudie beteiligt war. In dem zweiten Teil der Studie wurde festgehalten, dass alle Frauen, die geimpft wurden, Antikörper entwickelten, die sie über die Muttermilch weitergaben. Unter den Probanden waren 30 Frauen, die den Impfstoff von Pfizer/Biontec erhalten hatten, 21 Moderna-Geimpfte und 24, die zumindest die Erstimpfung von Astrazeneca erhalten hatten. Die Konzentration variierte je nach Impfstoff. Bei welcher Impfung besonders viele Antikörper entwickelt wurden, gab die Studiengruppe noch nicht bekannt.

Wiedereröffnung ab Juni

Eröffnungsangebote bei **VINTERSOL**

Das bekannte Zentrum für Physiotherapie und Rehabilitation ist wieder für Sie da.

Vertrauen Sie auf unsere über 55-jährige Erfahrung:

- Bei Rheuma und neurologischen Erkrankungen, Sport-, Rücken- und Haltungsschäden oder Verkehrsunfällen
- Post-Covid-Programm
- Deutschsprachige Therapeuten
- Anlage mit 71 Zimmern, Speisesaal, beheizten Pools und einem behindertengerechten Fitnessbereich

Informationen über vintersol.com
oder Telefon 922 777 900
Calle Nordica 1 in Los Cristianos.



Die Nase eines Hundes hat erstaunlich präzise Fähigkeiten

Hunde erschnüffeln Corona

Kanaren: Britische Studien mit Hunden haben ergeben, dass die Vierbeiner mit ihrer feinen Nase sogar Corona erkennen können. Das gilt sowohl für erkrankte als auch für symptomfreie Personen. Insgesamt sechs Hunde wurden mit den Masken, Strümpfen oder anderen Kleidungsstücken von Infizierten trainiert. Die Tiere reagieren sofort auf eine Corona-positive Person, während sie an Gesunden einfach vorbeigehen. Ihre erstaunliche Trefferquote liegt bei 94 Prozent. Noch dazu können die Hunde 250 Personen pro Stunde analysieren. Besonders gut könnten sie auf öffentlichen Plätzen und in großen Verkehrsknotenpunkten, wie in Flughäfen oder in U-Bahnstationen eingesetzt werden.

Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart

22 Impfengel im humanitären Einsatz

Teneriffa: Mit einem Werbespot, in dem 22 Kinder in altmodischer Kleidung dem Zuschauer „Vacúnate“ entgegenrufen, will die kanarische Regierung alle Inselbewohner animieren, sich impfen zu lassen und nicht müde zu werden bis die Herdenimmunität erreicht ist. Die altertümlich wirkende Kleidung der Jungen nimmt Bezug auf ein anderes Impfgeschehen im 18. Jahrhundert. Damals brachten 22 Findelkinder in ihrem eigenen Körper den Impfstoff gegen die Pest nach Teneriffa und bis nach Amerika. Die Pest war damals eine der größten Seuchen der Menschheit, der jährlich 400.000 Menschen in Europa zum Opfer fielen. Bis der britische Arzt Edward Jenner aus Berkeley auf der Basis von Kuhpocken einen Impfstoff entwickelte, der dafür sorgte, dass die Pocken auf dem europäischen Festland eingedämmt werden konnte. Der Arzt Francisco Javier de Balmis aus Alicante hatte später die Idee, diesen lebensrettenden Impfstoff auch in die spanischen Kolonien zu bringen. Damals war dies ohne Kühltechnik eine fast unlösbare Aufgabe. Doch Balmis, der damals Arzt am Königshof von König Carlos IV. war, hatte eine rettende Idee. Er suchte 22 gesunde und kräftige Jungen aus, die als Findelkinder in der Casa de los Expósitos in La Coruña lebten. Sie waren zwischen acht und zehn Jahre alt und sollten den Impfstoff in ihrem Körper über den Atlantik transportieren. Am 30. November 1803 stach die Korvette „María Pita“ in La Coruña aus in See. Der Expeditionsleiter Francisco Javier de Balmis impfte wöchentlich zwei Kinder. Der Impfstoff wurde jeweils aus den Pusteln entnommen, die bei den Kindern, die in der Vorwoche geimpft worden waren, entstanden sind. Um den Impfstoff herzustellen, hatte de Balmis auch konservierte Kuhpockenlymphe dabei. Am 3. Dezember legte die Expedition einen ersten Zwischenstopp im Hafen von Santa Cruz auf Teneriffa ein und brachte den ersehnten Lebensretter. Bis Ende Dezember waren bereits 800 Kinder geimpft und einige von ihnen reisten per Boot auf die anderen Inseln,

um den Impfstoff auch dorthin zu bringen. Die Korvette nahm von Teneriffa aus Kurs auf Puerto Rico, wo sie am 9. Februar 1804 ankam. Noch am gleichen Tag wurden die ersten Kinder dort geimpft. Die Findelkinder haben diese Reise unbeschadet überstanden und gingen für dieses selbstlose Verhalten als die „22 Engel“ in die Geschichte ein.



Ausschnitt aus der Kampagne „Vacúnate“ des kanarischen Gesundheitsamtes.

cmnc
Centro de Medicina Natural Canarias
Fachpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

- Akupunktur
- Augenakupunktur
- Naturheilkunde
- Schmerztherapie
- Ernährungsmedizin
- Gewichtsreduktion
- Viele weitere Spezial-Anwendungen

Mirjam Repa-Reuss
Doctor of Chinese Medicine
Univ. Jinan-Shandong-VRChina
Heilpraktikerin Col. 19884
Master of Medicine
Univ. Nanning-Guangxi-VRChina
C.C. La Cúpula · Local 59 A · Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58

UroTEN
Dr. med. Eberhard Rager
Facharzt für Urologie
Allgemeinmedizin

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 13, Mi 16 - 18 Uhr, u. n. V.
Tel.: 922 966 207 - Notfälle: 692 761 231
C. Camelia 1, Edificio La Cúpula, Local 80
38400 Puerto de la Cruz - La Paz
CORONA COVID19-Antigen-Test sofort, auch Sa/So

www.uroten.es info@uroten.es


Dr. med. Adnan Al Quasmeh
Deutscher Frauenfacharzt
und Allgemeinmediziner
Gynäkologe - Gynecologist
Ginecólogo
Col.-Nr 38/38/06335
Calle Almácigo-17-18
38400 Puerto de la Cruz, Tenerife
E-Mail: dr-al-quasmeh@t-online.de
☎ +34 922-37 61 37
☎ +49 172-859 18 97
Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr
Di. und Do. 16 - 18:30 Uhr

**Bild am Sonntag
liest man auch hier
jeden Sonntag!**



*Sport-Light***XXV. Schwimmwettbewerb**

Teneriffa: Noch bis zum 9. Juli können sich Schwimmer zum 35. Schwimmwettbewerb Travesía a Nado zwischen Playa de la Arena und Puerto de Santiago anmelden. Die 950 Meter lange Strecke geht über offenes Meer und ist eine echte Herausforderung. Der Startschuss fällt am 17. Juli um 18 Uhr an der Playa de la Arena. Anmeldungen sind über das Sportamt der Gemeinde über die Webseite www.deportesdesantiagodelteide.com möglich. Die Einschreibung kostet zehn Euro. Für Einwohner von Santiago del Teide ist sie kostenlos.

Marathon Internacional 2021

Teneriffa: Am 14. November wird in Teneriffas Hauptstadt der siebte Marathon Internacional de Santa Cruz 2021 ausgetragen. Zum ersten Mal wird dieser Marathon als spanische Meisterschaft ausgetragen. Für Teneriffa ist das ein historisches Ereignis, weil es die erste nationale Meisterschaft dieser Art ist. Es werden die besten Läufer auf nationaler und internationaler Ebene erwartet. Schon jetzt gibt es weit über 2.000 Teilnehmer. Anmeldungen für den Marathon, Halbmarathon oder den Acht-Kilometer-Lauf werden über die Webseite www.maratondetenerife.com entgegengenommen. Bis zum 15. August betragen die Anmeldegebühren 37, 29 Euro und 14 Euro, danach 44, 37 Euro und 17 Euro. Anmeldeschluss ist der 9. November.

Lebendige Integration

Wer beim Sport dazu gehört, fühlt sich auch im Alltag weniger ausgeschlossen.

Gran Canaria: Durch Spaß, Spiel und Sport kommen sich die Menschen kulturübergreifend schnell näher. Das weiß auch Teldes Sportabgeordneter Diego Ojeda und hat deshalb das Programm „Engánchate al deporte“ (frei übersetzt: Werde sportsüchtig) ins Leben gerufen. Über Base- und Softball können sich minderjährige Migranten in den Club Teide Rangers integrieren und so Kontakte zu gleichaltrigen Einheimischen finden. „Wir sind fest davon überzeugt, dass der Sport die Integration dieser jungen Leute fördert und dass dies der richtige Weg ist, um es den Jugendlichen zu ermöglichen in einem normalen Leben anzukommen“, erklärte er und bedankte sich bei den Rangers für ihr soziales Engagement.

Es ist nie zu spät ...

... Tanzträume zu verwirklichen

Teneriffa: Haben Sie schon als Kind davon geträumt, Primaballerina zu werden oder haben als Erwachsener Ihre Liebe zum Ballett entdeckt? Es ist einfach nie zu spät, um alte Träume zu neuem Leben zu erwecken. Das sagen sich auch die beiden Tanzlehrer Ana María und Eduardo in Los Realejos. Sie bieten ab Juli einen Ballettkurs für ältere Menschen an. Mitmachen kann jeder - und alle fangen bei Null an. Die Übungen werden auf die Altersklasse abgestimmt und auch wenn man keine Primaballerina mehr wird, so kann man doch das Vergnügen erleben, durch graziöse Bewegungen Gefühle auszudrücken. Gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert. Gymnastik, Beweglichkeit und Körperbeherrschung – das sind die Grundpfeiler, die man im Kurs erlernt und die auch ohne Tutu die Körperhaltung verbessern. Und das Beste – man braucht keinen Tanzpartner, den man zum Mitmachen überzeugen muss. Wem das Ballett zu klassisch ist und wer vielleicht doch lieber mit dem eigenen Partner neue Tanzkreise für sich entdecken möchte, kann sich zum Tango- und Milongakurs anmelden.

Auch da beginnt der Kurs ganz von vorne. Jeder kann mit dem Grundschrift beginnend den Tango lernen. Kein Tanz verkörpert die Anziehungskraft zwischen Mann und Frau so sehr wie dieser. Er steckt voller Leidenschaft und Eleganz. Gerade jetzt, nach der Pandemie und meist vielen gemeinsam verbrachten Stunden, bietet der Kurs die Möglichkeit, sich selbst und einander neu zu entdecken. Zu diesem Kurs sollten sich nur Paare anmelden. Beide Kurse finden in der Casa de la Cultura in Los Realejos statt und gehen zunächst über den Sommer. Sie können dann ab Herbst im Rahmen des normalen Kulturangebots in Los Realejos fortgeführt werden. Mitmachen kann jeder, der sich angesprochen fühlt. Anmeldungen nimmt die Tanzlehrerin Ana María unter der Telefonnummer 677 068 901 entgegen.



Club Vulcano

Neuheiten 2021

Unsere Anlage bietet Tennis-, Padel-, Volley- und Boule-Plätze, ein Geschäft, einen Grillbereich und vieles mehr.

Tennis- und Padelkurse fuer Gruppen, Einzelspieler, Kindergruppen usw.

📍 Paseo Cronos, 8 | Costa del Silencio | Las Galletas | Arona
 📞 Reservierungen + Info: 621 055 444
 ✉️ club.vulcano@gmx.net | 🌐 Vulcano Sports Tenerife

Kaufberatung Monitor Ohne Monitor geht es nicht

Teneriffa: Der Computermonitor ist die Schnittstelle zwischen PC und Anwender. Ohne den Monitor geht es eben nicht und daher sollte man die Anschaffung eines neuen Monitors auch vorher planen. Meist verbringt der Anwender doch mehr Zeit am Rechner als mit seiner Familie. Oft sehe ich Kunden, die bereits einen 60 Zoll Fernseher haben, sich aber noch mit einem alten 17 Zoll Monitor quälen. Es kommt eben schon auf die Größe an. Monitore unter 24 Zoll werden kaum mehr verkauft. Optimal sind Bildschirme mit 27 bis 32 Zoll, alles was größer ist, würde bei dem normalen Abstand von 60 Zentimetern eher die Nackenmuskeln belasten. Der nächste Punkt, der beachtet werden muss, ist das Format. Das gängigste Bildschirmformat für den Privatbereich ist 16:9. Office-Monitore verwenden demgegenüber meist 16:10, was mehr Platz in der Höhe für die Darstellung von Briefen und Tabellen lässt. Und auch die Auflösung spielt eine Rolle. Monitore für den Privatbereich haben oft eine Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten (Pixel) also FullHD. Geringer sollte sie nicht sein. Für Büroarbeiten sind 1920 x 1200 Pixel besser. Das gibt mehr Übersicht über Textdokumente und Tabellen. Möchte der Nutzer eine höhere Auflösung, sollte die Diagonale mindestens 27 Zoll betragen, ansonsten wird die Darstellung zu klein und das Lesen erschwert. Vergessen Sie nicht die technischen Möglichkeiten Ihrer Grafikkarte. Sie muss die gewünschte Auflösung ebenfalls unterstützen. Die

meisten Monitore stellen bis zu 16,7 Millionen Farben dar (8 Bit). Spezielle Modelle für Grafiker unterstützen 10 Bit Farbtiefe und können über eine Milliarde unterschiedliche Farbnuancen darstellen. Für Büro und Grafikanwendungen wie auch für Video ist eine Bildwiederholrate von 50 bis 60 Hertz (Hz) ausreichend. Ist der richtige Monitor gefunden, geht es noch um den Anschluss. Denn für das beste Bild ist der richtige Anschluss eine wichtige Voraussetzung. Für die Übertragung der Bilddaten gibt es mehrere Möglichkeiten. Das HDMI ist ein digitaler Übertragungsstandard, der auch bei Fernsehgeräten eingesetzt wird. DVI ist heute nur noch die zweite Wahl und wird als analoge und digitale Lösung angeboten. VGA arbeitet ausschließlich analog und deshalb heute nicht mehr zu empfehlen. Wer regelmäßig lange vor dem Monitor sitzt, sollte auch auf dessen ergonomische Eigenschaften achten. Das Display sollte gut an die eigenen Bedürfnisse und die Sitzposition anpassbar sein. Wichtig ist, dass es höhenverstellbar, neigbar und drehbar ist. Eine matte Oberfläche verhindert Spiegelungen. Das ist besser für die Augen und die Konzentration. Bei reflektierenden Modellen wirken die Farben demgegenüber kräftiger. Sollte Ihnen das alles zu kompliziert sein, lassen Sie sich am besten vom Fachmann beraten. Der wird Ihnen auch einige Monitore zur Auswahl mitbringen und kann ggf. direkt die VGA Karte tauschen. Diese Informationen stammen von Computerspezialisten Erik Zöller von EZCOM.

Schnelles Internet Unterwasserkabel Kanaren-Festland

Teneriffa: Das öffentliche Unternehmen der Inselregierung Teneriffas, Canalink, und der Mobilfunkanbieter Vodafone Tenerife investieren gemeinsam zehn Millionen Euro in die Verlängerung des Kabels 2Africa, das Länder in Afrika, Europa und im mittleren Osten bedient. Dieses Kabel soll durch das neue Projekt verlängert werden und von den Kanarischen Inseln unter Wasser bis zum spanischen Festland verlegt werden. Insgesamt wird eine Distanz von 1.706 Kilometern überwunden. Auf diese Weise wird eine schnelle Internetanbindung und Datenverarbeitung in den nächsten Jahrzehnten garantiert. „Dadurch können wir das Interesse von Unternehmen aus dem Bereich der Dienstleistung und Technologie gewinnen, um neue Beschäftigungsalternativen auf allen Kanarischen Inseln zu erschließen“, erklärte Enrique Arriaga, der innerhalb der Inselregierung für Innovation zuständig ist. Das Kabel der neuesten Generation ermöglicht auch die Erschließung eines 5G-Netzes und deckt den steigenden Bedarf an globalen Telekommunikationsdienstleistungen, wie mobile Stimm- und Datenübermittlung, Festnetz- und Breitbandanschlüsse. Es ist ein Schritt in die Zukunft, in der eine schnelle Datenübertragung immer wichtiger wird. Bis Ende 2023 soll das Kabel in Betrieb genommen werden.



Canalink und Vodafone sorgen für noch mehr Datengeschwindigkeit und Sicherheit.

Die nächste Rechnung kommt bestimmt

Strom richtig nutzen

Kanaren: Seit dem 1. Juni wird der Strom neu berechnet und der Verbraucher zahlt mehr oder weniger, wenn er Spitzenzeiten meidet und weniger belastete Zeiten vorzieht. An Werktagen ist von 8 bis 24 Uhr die teure Verbrauchszeit sowie von 0 bis 7 Uhr die günstigere Niedrigtarifzeit. Aber natürlich kann nicht jeder seine Tagesaktivitäten wie waschen oder spülen in die Nacht verlegen. Die Nachbarn wären darüber vermutlich nicht besonders erfreut. Deshalb wurden Intervalle mit mittleren Stromkosten zwischen 8 und 10 Uhr, zwischen 14 und 18 Uhr und zwischen 22 bis 0 Uhr angewandt. Am Wochenende gilt 24 Stunden der Niedrigtarif. Wer sparen möchte, sollte daher auf die Uhrzeiten achten.



Erik Zöller Computersysteme

- PC-Systeme
- Monitore & Drucker
- Netzwerke & WLAN
- Webcams
- Telefone & -anlagen



Telefon: +34 922 732 823

Mobil: +34 617 440 661

www.ezcom.es

info@ezcom.es

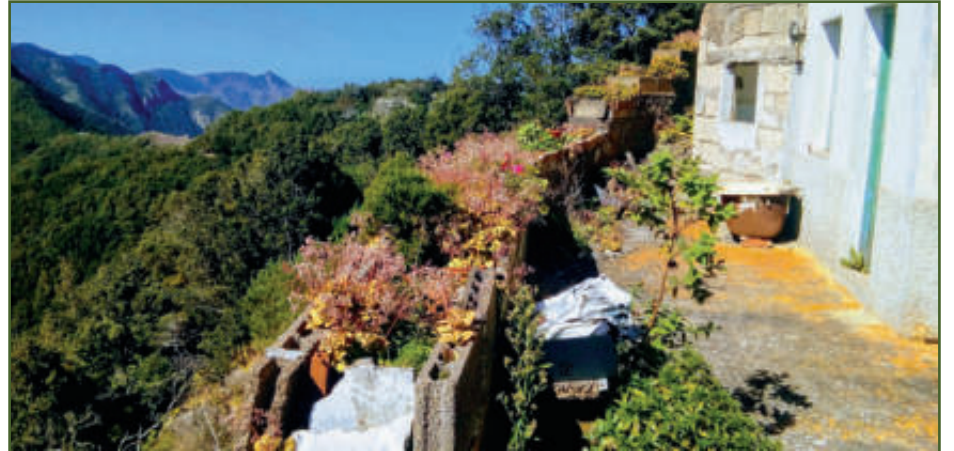
Ihr Partner für Computer und Telefon im Süden Teneriffas!

Schön und gefährlich

Kampf gegen invasive Pflanzen

Teneriffa: Die Inselregierung von Teneriffa hat in Naturschutzgebieten des Anagagebirges seit 2018 schon über 157 Kilogramm Dickblatt (*Crasula multicava*) und Mäuseschwanz (*Crassula lycopoides*) entfernen lassen. Einst kamen sie durch Gärten, Blumentöpfe und improvisierte Gärten, aber dann vermehrten sie sich so, dass sie zur Plage geworden sind. Die Inselregierung bittet die Bewohner auf diese Pflanzen in ihrem Zuhause zu verzichten. Das Umweltunternehmen Gesplan hat ganze Barrancos in der Nähe von Dörfern oder Gärten von den exotischen Pflanzen geräumt. Sie verbreiten sich zum Teil so schnell, dass sie die einheimischen Arten verdrängen. „Viele exotische Arten wurden freiwillig und aus vielerlei Gründen auf die Insel gebracht. Sie waren nicht nur hübsch, sondern auch anspruchslos und wetterresistent. Sie fanden ihren Weg in die Gärten und Blumentöpfe in unseren Städten und Dörfern. Oftmals befinden sich in der Nähe brachliegende frei Flächen oder ehemalige Felder und dort breiten sich diese Pflanzen dann besonders gut und gerne aus“, erklärte der Biologe José Alberto Delgado, der im Um-

weltamt für die Artenvielfalt zuständig ist. Er bittet deshalb darum, in der Nähe von Agrarland auf solche Pflanzen zu verzichten oder schon beim Kauf nachzufragen, ob eine Pflanze das Potential hat, invasiv zu sein.



Gerade in der Nähe zur Natur sind exotische Pflanzen eine Gefahr.

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio

Mit Hundefrisör und Notfalltelefon

Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen!



facebook.com/alper.wellmann.14

Centro Veterinario

Tel. +34 922 87 52 54

ALPER WELLMANN

Ein Herz für
Tiere



**Die Tiersendung
bei Radio Europa
Samstag 11-12 Uhr**



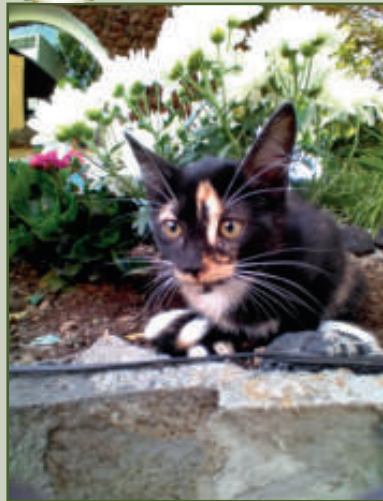
Sie möchten Ihre
Ferienwohnung legalisieren?

Wir helfen Ihnen weiter
rufen Sie uns einfach an:
635 89 52 88 oder WhatsApp

Bei unserem Partner F.A.Teneriffa können
Sie dann Ihre Ferienwohnung anbieten.
Unter www.ferien-auf-teneriffa.com
bekommen Sie auch weitere infos zu Vv

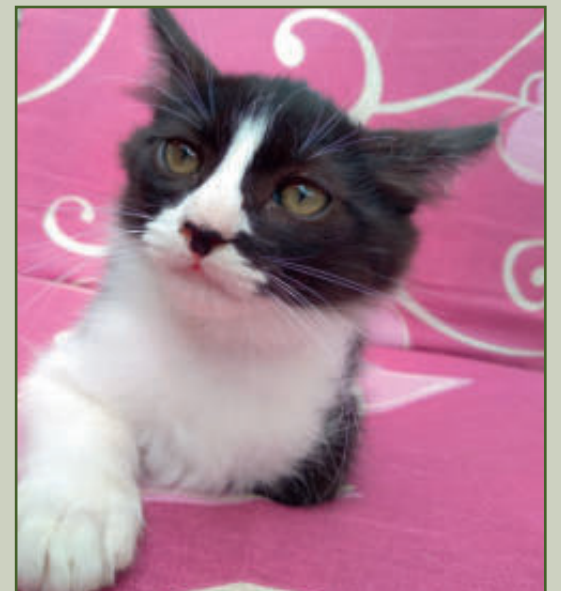
Wir brauchen ein Zuhause!

Ein Plätzchen für süße Kätzchen



Teneriffa: Im Juni haben Tierschützerinnen auf der Isla Baja eine Katze und ihre vier Jungen gerettet. Abgemagert und krank fand sie die Tierheilpraktikerin Silke M. und nahm sie bei sich auf. Mit Unterstützung vom Tierhotel Lilly und anderen Tierfreunden aus der Gegend haben sie die Findlinge aufgepäppelt. Die Behandlung schlug gut an und inzwischen sind sie „quietschfidel“ und „pumperlgesund“. Die Retterin hat aber selbst kein großes Polster und bittet daher Katzenfreunde um Mithilfe. Zum einen müsste die Mutterkatze sterilisiert werden und zum anderen wird ein gutes Zuhause für die niedlichen Katzenbabys gesucht. Wer mit Geld für die Sterilisation des Mutter-

tiers, Futterspenden oder noch besser einem Plätzchen für eines der Kätzchen mithelfen möchte, kann sich gerne über die Telefonnummer 697 82 67 38 an Angelika Duprée vom Tierhotel Lilly wenden.



Zoos sind ein wichtiger Schlüssel für die Forschung Wie alt ist ein Wal oder Delfin?



Bei den Delfinen im Loro Parque weiß man genau, wann sie geboren sind und deshalb können Rückschlüsse getroffen werden.

Teneriffa: Dieser Frage war bislang nicht einfach zu beantworten, denn gerade das Alter eines Tieres kann man in freier Wildbahn nicht einfach so ablesen. Aber dank einer neuen Studie, an der auch der Loro Parque beteiligt war, können diese Daten auf der Basis von DNA-Spuren erhoben werden. Die Wissenschaftler, die an dem Projekt mitgewirkt haben, haben eine epigenetische Uhr für den Alterungsprozess von Zahnwalen (Odontoceten) entwickelt, die für Artenschutzmaßnahmen sehr nützlich ist. Sie basiert auf einem Mechanismus zum Einschätzen des Alters eines Tieres anhand von Blut- oder Hautproben. Diese epigenetischen Uhren funktionieren über das Aufspüren von kleinen chemischen Veränderungen, die als Methylierung bekannt sind. Sie sind reversibel und verändern auch die DNA nicht, aber sie können die Art und Weise verändern, wie sich Gene „ein- und ausschalten“. Dieses Phänomen wird Epigenetik genannt. Bezogen auf den Alterungsprozess ändert sich die Methylierung der DNA vorhersagbar und parallel zum Alter. Deshalb kann man mittels dieser epigenetischen Uhr das Alter eines Zahnwals ziemlich genau bestimmen. Bei dieser Studie sind die beiden Arten hervorzuheben, die einbezogen und untersucht werden konnten und das wiederum ist nur in der menschlichen Obhut möglich. Denn nur so kann man das Geburtsdatum als Ausgangspunkt kennen, von dem aus das Verhältnis zwischen Grad der Methylierung und Alter erforscht werden kann. So konnten beispielsweise die Orcas und Delfine des Loro Parque wertvolle Informationen beitragen, die später auf Erforschung der wildlebenden norwegischen Orcas angewandt werden konnten. Auf diese Weise kann man mehr über die Tiere erfahren, wodurch sie besser geschützt und erhalten werden können. Die komplette Studie kann über diesen Link nachverfolgt werden: <https://go.nature.com/34HDgwl>



Die Orcas des Loro Parque helfen mit, die wildlebenden Orca-Familien in Norwegen zu schützen.

Tierhotel Lilly

Liebevolle Unterbringung (Kurz-Langzeit) für Hund und Katze mit viel Auslauf

Tel 697 826 738 (D/E)

www.tierhotel-lilly.com

Tierisch gut! Stabile Krähenpopulation

La Palma: Die Population der Krähen von La Palma ist in den letzten 15 Jahren stabil geblieben. Circa 2.700 bis 2.800 Exemplare leben auf der Insel. Die Krähe (pyrrhocorax pyrrhocorax) war vermutlich früher auch auf den Inseln Teneriffa, La Gomera und auf El Hierro vertreten. Im Moment kommt sie allerdings nur noch auf La Palma vor. Waren die Schwärme in früheren Zeiten so groß, dass sie sogar die Sonne verdunkeln konnten, ist ihr Bestand in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gesunken. Vor allem die Verfolgung durch den Menschen, Veränderung der Lebensräume und den Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft. In den letzten 15 Jahren hat sich der Bestand erfreulicherweise stabilisiert. Die Krähenart ist auf La Palma zwar zuhause, aber kein Endemit. Die Spezies gibt es auch in Südeuropa, auf den britischen Inseln, Nordafrika, Äthiopien und sogar im Himalaya und in China.

Hundestaffel für den Busbahnhof



Oakley und Cero sorgen derzeit an zwei Busbahnhöfen für Ruhe und Ordnung.

Gran Canaria: Im Juni und Juli läuft in Las Palmas ein Pilotprojekt, das mehr Sicherheit an Busbahnhöfen und im öffentlichen Nahverkehr bringen soll. Das Modell, das in der Metro von Barcelona erfolgreich eingesetzt wird, verläuft in mehreren Phasen. In der ersten Phase, die gerade begonnen hat, sind die beiden Schäferhunde Oakley und Cero mit ihren Hundeführern von der Sicherheitsfirma Securitas an den Busbahnhöfen von San Telmo und Santa Catalina im Einsatz. Sie arbeiten in wechselnden Acht-Stunden-Schichten. Zu besonderen Anlässen wie Halloween, Weihnachten oder Karneval sollen auch in den Bussen Sicherheitsleute mit vierbeinigen Kollegen mitfahren und in der Schlussphase werden mobile Patrouillen eingeführt. Das heißt, die Hundeführer erhalten mobile Verstärkung von Kollegen in eigenen Fahrzeugen, wenn es zu Zwischenfällen kommt. Das Wachpersonal arbeitet in enger Kooperation mit der Policia Nacional, Policia Local und der Guardia Civil.

Ihre Bäckerei-Inselbäck

Hier gibt es leckere Brezeln, Vollkornbrot und vieles mehr... ..probieren Sie selbst:



schauen Sie vorbei in Santa Ursula an der Hauptstraße Ecke La Corujera für Ihre Bestellungen: 922 33 79 43



Wir gratulieren den Gewinnern der Mai-Ausgabe:

Das Miniradio ging an Heidelinde K. aus Tacoronte,
ein Buch an Francisco J.A. aus La Orotava,
ein Paket aromatischer Teneriffa-Kaffee an Melanie M.
in Adeje.

Neueröffnung! Friseur Rafael Sandner

**Damen & Herren,
deutsch & spanisch**

Ich freue mich auf Sie



Plaza de la Constitucion 3, Puerto de la Cruz Tel.: 653560250

Radio Europa Spanisch-Sprachkurs

¿HABLAS ESPAÑOL?

Täglich 10:45 und 18:45 auf allen Frequenzen

Sendung verpasst:
Zum Nachhören einfach den Langenscheidt-Button auf der Website anklicken oder direkt den QR-Code benutzen.

Unerwartetes geschehen – was nun?**Notruf**

112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil
062

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria

Calle Albareda 3, 2. Stock,
35007 Las Palmas de Gran Canaria
Telefon: 928 49 18 80
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,
Freitag 8 bis 13.30 Uhr
<https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2>

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,
38004 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 24 88 20
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr

Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria

Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Inglés
Telefon: 928 76 13 50
Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr.
www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa

Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 37 63 64
Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria

Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo
Telefon: 928 15 79 79
Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr.
<http://www.eda.admin.ch/madrid>

Guten Tag,

In der aktuellen Ausgabe vom Insel Magazin schreiben Sie: Problem gelöst. Endlich gibt es die Impfung für Ausländer. Leider, leider stimmt das nicht hier in Adeje. Sie schreiben, mit Personalausweis und Einwohnermeldebescheinigung (Certificado de empadronamiento) könne man sich beim Centro de Salud zur Impfung anmelden. Ich bin Jahrgang 1941. Nun, in Adeje ist es so, dass man Residente (Gesamtbesteuerung nur auf Teneriffa und nicht in D.) sein muss. Dieses obige Certificado hätte damit nichts zu tun. Man ist ja hier in Spanien gewöhnt, dass von den Behörden viel hin und her geht, aber von der ‚Deutschen Presse‘ hier auf Teneriffa sollte man doch erwarten können, dass klar definiert wird, welche genauen Bedingungen gefordert werden um als Deutscher/Ausländer geimpft zu werden. Es nervt halt sehr, wenn man nicht richtig informiert wird. Auch bei Ihren Kollegen von Teneriffa News und Wochenblatt sind diese Unklarheiten zu lesen. Vielleicht sind Sie so nett und mailen mir kurz wie Sie das sehen und mir vielleicht eine richtige Aufklärung geben könnten. Gibt es von der kanarischen Regierung aktuell etwas in spanisch über diese Bestimmung der Ausländer-Impfung? Kann es sein, dass hier im Süden andere Bedingungen herrschen wie z.B. in Puerto de la Cruz? Danke für Ihre Mühe.

Beste Grüße aus Playa Paraiso/Adeje
Gisbert T.



Anmerkung der Redaktion: Wir als Redaktion können nur auf die Informationen verweisen, die wir vom deutschen Konsulat und von dem kanarischen Gesundheitsamt erhalten. Es kann natürlich vorkommen, dass Mitarbeiter vor Ort schlecht informiert sind. Berufen Sie sich in diesem Fall auf die Entscheidung vom 13. Mai.

Viva la vacunacion!

Heute werd ich vacunisiert,
wie verzweifelt hatte ich es probiert;
als deutscher Privatpatient mich in einer
Liste zu registrieren,
um mich über einen Impftermin zu
informieren!

Ich war bei A, doch zuständig sei B, B
wusste gar nicht was ich bei ihm wollte,
ich doch wieder zu A zurück gehen sollte.

Bei A würde ich ungnädigst darüber
informiert,
dass ohne Seguridad Social rein gar
nichts passiert.

Tage später schrieben was andres die
periódicos,
munter zog ich wieder los.

Im Impfzentrum war ich dann
und wurde weggeschickt, da man mich
ohne Termin nicht impfen kann.

Ich solle mich doch registrieren und
zwar bei A,
etwas ratlos stand ich nun wieder da.

Aber da bin eisern und stand erneut bei
A auf der Matte - aber ihr ahnt es schon
- nach 1 Stunde fuhr ich unverrichteter
Dinge wieder davon.

Aber irgendwas hatten sie sich
immerhin notiert,
ich weiß nicht was, nun bereits völlig
irritiert.

Mehrfach ich auch anrief bei der 012,
doch nach 15 Minuten Warteschleife
war's mit meinem Handyguthaben stets
vorbei.

Irgendwann gelang dann jedoch die
Connexion:
....ich müsse zu A, mir stöhnt es heut'
noch in den Ohr'n.

Meines Zeichens und Wesens Widder,
kam nun zum Tragen,
denn ich hab tatsächlich wieder bei A
aufgeschlagen.

Nun solle ich zum Hausarzt gehen, der
bekanntlich gar nicht impft, was der
Dame wohlbekannt,
doch war mein nervig' Auftreten erneut
abgewandt.

Und heut' die Überraschung - der Anruf
ich solle in einer Stunde erscheinen
beim Centro de Salud,
und gestern dachte ich noch, dass sich
gar nichts tut.

Ich muss einfach lernen dass die
Molinos hier arbeiten diferente,
und ich, typisch deutsch, hatte es mal
wieder zu urgente!!!

MUSIK/TEATER/TANZ

1. Juli, Donnerstag

„Color Esperanza“, Concert for HOPE. Auditorium Infanta Leonor in Los Cristianos, 17 Uhr, Eintritt 10 Euro, arona.org.

2./3. Juli

„Maestrissimo“ (Pagagnini 2), klassische Musik als vergnügliche Unterhaltung. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 19 Uhr, Eintritt 14 bis 18 Euro, teatroguimera.es.

2. Juli, Freitag

Festival Canarias Jazz mit „An Evening with Avishai Cohen“ und dem Sinfonieorchester von Teneriffa, dirigiert von Bastien Stil. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

3. Juli, Samstag

37. FIMC, mit „El Carnaval de los Animales“. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro, Eintritt über auditoriodetenerife.com.

4. Juli, Sonntag

- „Al Cantar se hace camino“, Konzert des Jugendchors. Kammersaal im Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 5 Euro, auditoriodetenerife.com.

- 37. FIMC, mit dem Mahler-Kammerorchester. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 41 bis 91 Euro, auditoriodetenerife.com.

6. Juli, Dienstag

37. FIMC mit dem Pianisten Grigory Sokolov. Teatro Guimera in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 41 Euro, teatroguimera.es.

8. Juli, Donnerstag

Jazz Al Aire Libre – A Few Colors, im Teatro El Sauza, 20 Uhr, teatroelsauzal.com.

10. Juli, Samstag

37. FIMC mit dem Sinfonieorchester von Teneriffa, unter der Leitung von Fabio Luisi und mit der Mezzo-Sopranistin Nancy Fabiola Herrera. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 16 bis 41 Euro, auditoriodetenerife.com.

11. Juli, Sonntag

37. FIMC mit dem Bariton Thomas Hampson. Teatro Guimera in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt, 41 Euro, teatroguimera.es.

13. Juli, Dienstag

37. FIMC, mit dem Trio Arraiga. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 15 Euro, teatroleal.es.

14. Juli, Mittwoch

37. FIMC mit dem Kammerorchester von Basilea, dirigiert von Pedro Halffter und mit Ivo Pogorlich am Klavier. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 31 bis 76 Euro, auditoriodetenerife.com.

15. Juli, Donnerstag

„Gira el Viaje“, Konzert mit Pedro Guerra. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 20 bis 25 Euro, auditoriodetenerife.com.

17. Juli, Samstag

Queen Project-Tributo a Queen, zum 50. Geburtstag. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20 Uhr, Eintritt 20 Euro, arona.org.

18. Juli, Sonntag

Festival Canarias Jazz, „Jazz at Lincoln Center Or-

chestra mit Wynton Marsalis“. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 27 Euro, auditoriodetenerife.com.

20. Juli, Dienstag

37. FIMC mit Cosí Fan Tutte, gespielt vom Barock-Orchester Freiburg unter der Leitung von René Jacobs. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 19 Uhr, Eintritt 31 bis 76 Euro, auditoriodetenerife.com.

22. Juli, Donnerstag

- Festival Canarias Jazz, mit „Snarky Puppy“ aus den USA. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 27 bis 30 Euro, auditoriodetenerife.com.

- Jazz Al Aire Libre, Calypso Band im Teatro in El Sauzal, 20 Uhr, teatroelsauzal.es.

23. Juli, Freitag

Simmer Dub: Face to Face, Homage an Amy Winehouse und Bob Marley. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20 Uhr, Eintritt 8 Euro, arona.org.

24. Juli, Samstag

- 37. FIMC mit dem Festivalorchester aus Budapest, unter Leitung von Ivan Fischer, mit Javier Pèrianes am Klavier. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 41 bis 91 Euro, auditoriodetenerife.com.

- Kanarisches Jazzorchester Rock de Big Band im Teatro Guimerá in Santa Cruz, 19 Uhr, 12 bis 16 Euro, teatroguimera.es.

26. Juli, Montag

37. FIMC mit dem Barockorchester aus Fribourg. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 30 Euro, teatroleal.es.

01. August, Sonntag

37. FIMC mit dem Philharmonieorchester von Gran Canaria unter Leitung von Karel Mark Chichon. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 16 bis 41 Euro, auditoriodetenerife.com.

AUSSTELLUNGEN

1. Juli bis 12. September

Jardín Satélite, Co-Ausstellung von Gilberto González und Silvia Navarro Martín. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, teatenerife.es.

31. Juli bis 28. August

Ausstellung Phe-Gallery 2021, Gemeinschaftsausstellung von 17 Künstlern. Castillo San Felipe in Puerto de la Cruz. Geöffnet Dienstag bis Samstag 11 bis 13 Uhr und von 17 bis 20 Uhr.

Bis 17. April 2022

„Gravedad y Órbita“ – Gemäldeausstellung mehrerer Künstler im TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

SONSTIGES

4. Juli, Sonntag

Theatralisch inszenierter Besuch des Museo de Bellas Artes in Santa Cruz. Ein Historiker und die Schauspielerin Alicia Rodríguez Reyes lassen die Figur der Milchfrauen lebendig werden und erzählen Anekdoten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Führung beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Anmeldungen über infomuseo@santacruzde-

tenerife.es oder die Telefonnummer 922609446. Weitere Führungen: 4. Juli, 29. August, 26. September und 14. November

23. Juli, Freitag

Ocean Film Tour, ein Film über die Schönheit des Ozeans. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 19 Uhr, Eintritt 6 bis 10 Euro, teatroguimera.es.

Bis 29. September

Ruta de los Menceyes, kostenlose Stadtführung in La Laguna. Sie dauert circa zwei Stunden. Beginn an der Plaza de Santo Domingo, Ende im Stadtteil Gracia. An Werktagen von 10 bis 12 Uhr, außer dienstags. Dienstags gibt es eine Nachmittagsführung von 17 bis 19 Uhr. Anmeldung unter tba-room@lalaguna.es oder über Telefon 922 60 30 00 DW 13172, von 8 bis 14 Uhr.

Regelmäßig Live-Musik: Von Mittwoch bis einschließlich Samstag gibt es ab 20.30 Uhr Live-Musik im Color Café an der Plaza del Charco.

REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süden

- Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

- Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

- Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandez Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

- Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat

- Kunsthandwerksmarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Märkte im Norden

- Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

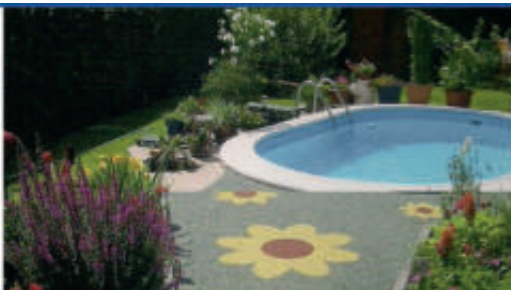
- Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantaursula.es

- Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

- Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

- Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

KEMPER SYSTEM
M. EISEN
Tel. 922 813218
Mov. 630429793
m.eisen@freenet.de



FIRMA TECNO Y REFORMAS

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen

ON AIR
Radio Europa
Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

Elektrische Grillplatte

10 € Tel.: 660 044 066

**Mal wieder Lust auf ein Tennismatch?**

Tenniscenter Miramar in El Toscal/Los Realejos.
Tel. 922 364 008



+34 692 526 778 | dieprivatfee@posteo.de

Esther Schulte

ICH BIETE IHNEN PROFESSIONELLE, ZUVERLÄSSIGE UND SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- **Begleitung / Übersetzung**
Anwalt, Arzt, Tierarzt, Einkauf, Bank etc.
- **Unterstützung und Beantragung wichtiger Dokumente**
NIE-Nummer, empadronamiento (Einwohnermeldeamt Tenerife), residencia, seguridad social (Krankenkassenkarte), Eröffnung Bankkonto, Anmeldungen Internet
- **Organisation**
Haushalt, Garten, Papiere, Akten, Vorbereitung Umzug, Auflösung, Erbschaft
- **Projektplanung**
Umgestaltung, Renovierung, Modernisierung Haus/Wohnung Vermittlung professioneller Handwerker

Wunderschöne Wohnung zu vermieten: Ca. 100 qm mit Blick auf Teide und Meer in der Nähe von El Médano, zwei Terrassen, Wintergarten, 2 SZ, 2 Bäder, ein Abstellraum, Wohn-/Esszimmer mit amerikanischer Küche, Garage. Monatsmiete 690 Euro. Telefon 922 17 03 11

Bungalow mit Garten und Obstbäumen, Langzeit zu vermieten. Ruhige und sichere Lage in Las Galletas im Süden Teneriffas, 2 Schlafzimmer, Bad, große Küche, Wohnzimmer, Terrasse und Garten mit Garage, Mietpreis 800 Euro alles inkl. Vermietung nur an Rentner und Personen über 60 Jahren.

Tel. 609 531 178 oder 606 777 979

VIP TOURS

Reserva aquí
Book here
Reservieren Sie hier



TRATO PERSONALIZADO
PERSONAL TREATMENT
PERSÖNLICHE BERATUNG

Vip Tours Tenerife



On parle aussi français
Parliamo anche italiano
Мы тоже говорим по-русски

VoIP- Telefon

SNOM 870: weiß mit Display, gebraucht, in gutem Zustand, 70 Euro,
Tel. +49 156 78347261

**Sylvia Henning**

**Zugelassene
Rentenberaterin**

Hilfe bei Fragen zu
Kranken-, Renten- und
Sozialversicherung

Hilfe und Antragstellung,
Behörden-
angelegenheiten auch
für Spanien

Terminabsprache
618 047 385

ACHTUNG: MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!

Kaufe Ihre Pelze, Bestecke, Zinn- u. Münzsammlungen, Porzellan, Figuren, Teppiche und alten Schmuck (zahle deutsche Goldpreise), auch Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine. Bitte alles anbieten. Fair und seriös - seit 30 Jahren auf der Insel. Gerne weise ich mich aus.

Herr Fischer: +49 178 844 40 33 (Puerto)
+49 157 578 68012 (Adeje)



Honorarkonsulat im Urlaub: Das deutsche Honorarkonsulat in Puerto de la Cruz hat vom 2. August bis einschließlich 31. August wegen Betriebsferien geschlossen. Stellvertretend steht das Konsulat in Las Palmas unter der Telefonnummer **928 49 18 80** zur Verfügung. In Notfällen außerhalb der Bürozeiten die deutsche Botschaft in Madrid unter der Telefonnummer **91 557 9000** www.spanien.diplo.de

Biete professionelle Nachhilfe/ Hausaufgabenbetreuung, gerne auch außerschulische Freizeitbetreuung, zugeschnitten auf die Bedürfnisse ihres Kindes (Kinder mit "Verhaltenskreativität" gerne Willkommen!) in Puerto und Umgebung. Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch (Anf.), Mathe, alle Nebenfächer. 3 Jahre Berufserfahrung mit Kindern und Jugendl. mit Lern-/Aufmerksamkeitsstörung, Schulfrust etc. Unterricht zu Hause oder bei mir möglich, Auto vorhanden. Ich freue mich, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

Kontakt: KOPlacruz@gmx.de

Wunderschöne Wohnung in Tajinaste II (La Paz)
Südlage! Blick auf die Berge, Orotavatal und Botanischer Garten. Geräumiges Wohn-Esszimmer, große, geschützte Terrasse. Möglichkeit einer privaten Garage. 67 m2 Innenbereich, 36 m2 Terrasse, 1 Schlafzimmer, 1 Badezimmer, Südlage, 1. Stock mit Aufzug, Tel. **622580596** (WhatsApp), 210.000.- Euro.



Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin

25 Jahre Berufserfahrung.
Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

Fachgebiete:

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|--|
| • Spanisches Prozessrecht | • Spanisches Verwaltungsrecht | • besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen) |
| • Erbrecht | • Spanisches Wirtschaftsrecht | • Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz. |
| • Familienrecht | • Insolvenzrecht | |
| • Vollstreckungen in Spanien | • Strafrecht | |
| • Zivilrecht | • Immobilienrecht | |
| • Handelsrecht | • Mahnverfahren | |
| • Arbeitsrecht | • Insolvenzrecht | |

Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

Canon MG 5750 Pixma Drucker zu verkaufen. Druckt derzeit nicht mehr, aber sonst vollständig intakt. Kann Fehler nicht finden. Preis 10 €. Dazu alle Kartuschen (alle Farben), neu für je 5 Euro. Schwarze Kartuschen XL für 7,50 Euro, Mobil: **692857854**

Suche wasserdichte Holztonne oder Weinfass zum Regenwasser auffangen.
Mobil: **628 671 721**

Verkaufe Gehwagen (neu) und Sauerstoffkonzentrator Mobil: **669817124**

Soll ich Ihnen aufs Dach steigen?
Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa.
Tel. **630 429 793**.

Allround-Handwerker für Maler- oder Gipsarbeiten:
Brauchen Sie Hilfe? Rufen Sie mich an!
M. Eisen unter Tel. **630 429 793**.

ORIGINAL Chi-Machine:
120 € Tel: **660 044 066**



Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
Schadstoffe haben im Trinkwasser nichts zu suchen
Filter erhältlich: Tenerife Fleck & Partner S.L.,
autorisierter CARBONIT-Fachhändler,
Information: oficina@tenerifeverde.com oder Tel.: 922 32 17 49

"Bares für Rares"

Ankauf und Verkauf von Gold-, Silber-Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan. Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Herrn Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616 165 502 „Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa. www.viviendaymas.com.

Telefonischer Kundenbetreuer und Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (Deutsch)

Du bist kommunikativ und serviceorientiert?
Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen telefonische Kundenbetreuung und Vertrieb in unseren Büros auf Teneriffa und Gran Canaria (Golf del Sur, La Orotava & El Tablero)

- Pünktliche Gehaltszahlung
- Unterstützung Anmeldung der NIE & SV Nummer
- Professionelle Einarbeitung
- Moderne Büros

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

+34 902 848 830 +34 621 238 297
www.lcandoe.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)

VeritasVitae Group Spain S.L.
Personalmanagement

Wir suchen ab sofort in Festanstellung zum nächstmöglichen Termin deutschsprachiges Gesundheits- Krankenpflegepersonal sowie Altenpflegepersonal mit deutschem/europäischem Diplom, für monatliche Einsätze bei unseren Kunden in Deutschland.

Wir bieten eine sozialabgabepflichtige Tätigkeit oder eine freiberufliche Tätigkeit an. Flüge, Züge und Unterkunft werden selbstverständlich bezahlt. Die Einsätze sind monatlich 15 Tage am Stück, so dass die restliche Zeit frei am Heimatort ist. Eine überdurchschnittlich gute Bezahlung ist garantiert. Bei Interesse ruft uns an unter: 0034 699 361 206 oder schickt uns eine kurze E-Mail an info@veritasvitaegroup.de

Umziehen ist Vertrauenssache

Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen

Günstig & direkt nach
Deutschland, Österreich,
Schweiz, Belgien, Holland
und Luxemburg



umzuege@mobiltrans.com
www.mobiltrans.com

Deutschland - Europa - weltweit

Fragen Sie nach unseren günstigen Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager Santa Úrsula - Lager Hamburg

Wir führen auch preiswert und kompetent Umzüge auf Teneriffa und zwischen den Inseln durch!



Hotline:

+34 922 300 098
+49 361 262 7765

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!



Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa

Bettenshop

ROMO



- O Polsterbetten & Boxspringbetten**
- O Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- O Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- O Matratzen (Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste**
- O Bettwäsche & Spannbettlaken**
- O Kissen - Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)**
- O Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- O Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

Öffnungszeiten: Tel. 922 73 53 35
 Montag - Freitag Samstag
 10.00 - 18.30 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,
 Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com